Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Fest-heft 2008

- **NEU: Bogenschießen**
- **Rückschau: So war das Fest 2006**
- **Die neue Vereinsstruktur**
- **Lebendiges Vereinsleben**
- **Das FESTPROGRAMM**

25. Juli - 3. August 2008:

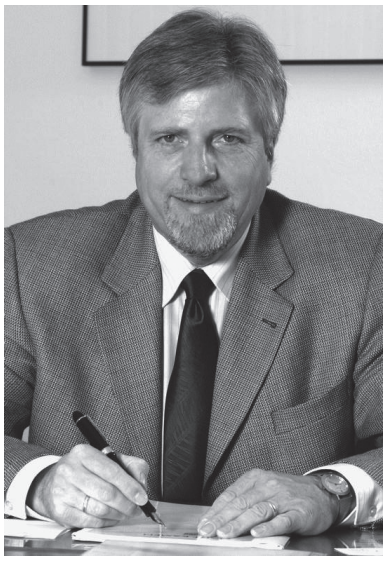
Schützenfest in Kamen

im Festzelt der Schützenheide

Kostenlos

Grußwort

...des Bürgermeisters der Stadt Kamen



Der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. feiert vom 30. Juli – 3. August 2008 sein großes Schützenfest auf der Anlage in der Schützenheide.

Seit bald zwei Jahrhunderten ist der Verein Bestandteil des Lebens in unserer Stadt und ist dabei immer seinen Zielen, nämlich Brüderlichkeit, Heimatverbundenheit im besten Sinne und altes Brauchtum, treu geblieben.

Ob sportlich aktiv in den Sportschützengruppen oder gesellig bei den hervorragend organisierten Schützenfesten fördert der Verein ein fröhliches Miteinander.

Die Mitglieder des Vereins leisten mit viel Engagement und ausgezeichneter Arbeit einen großen Beitrag zur Bereicherung des Vereinslebens in unserer Stadt. Ich bin fest davon überzeugt, dass dies auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten der Fall sein wird.

Die Stadt Kamen fördert auch weiterhin das Vereinsleben in allen Teilen der Stadt und nimmt diese traditionelle Veranstaltung gerne zum Anlass, dem Verein und seinen Mitgliedern für das stete Engagement zu danken.

Die Feierlichkeiten des Schützenvereins, aber ganz besonders das Schützenfest selbst, sind immer ein Höhepunkt in der Kamener Festlandschaft. Das Programm wird auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber auch Gäste von außerhalb interessieren und zu einem Besuch einladen.

leben und mehr
KAMEN

Im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt wünsche ich dem Schützenverein, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Gästen für die Festtage viel Erfolg und Vergnügen sowie den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Mit einem freundlichen Horrido grüßt Ihr

Hermann Hupe

leben und mehr
KAMEN
Stadt mit Leben und Tradition

Gastfreundliche Stadt mit gewachsenen Strukturen

Attraktive Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert

Moderne Stadt mit leistungsstarker und zukunftsorientierter Wirtschaft

Liebenswerte Stadt mit anspruchsvoller Kunst- und Kulturlandschaft

Lebendige Stadt mit aktivem Sport- und Vereinsleben

Information: Telefon 02307.148-0 Internet www.stadt-kamen.de E-Mail rathaus@stadt-kamen.de

Grußwort

...des Obersts

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt,
verehrte Gäste, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Zwei Jahre sind vergangen. Das Schützenregiment Kamen bereitet sich auf das Schützenfest 2008 vor.

Die Regentschaft von Klaus I. Gube und seiner Königin Astrid I. Gube geht dem Ende entgegen.

Beide haben mit ihrem Hofstaat unseren Traditionsverein innerhalb und außerhalb unserer Stadt Kamen stets würdig vertreten.
Im Namen des Regiments spreche ich ein herzliches Dankeschön aus.

In unserer Gemeinschaft hat es innerhalb des Regiments eine Veränderung gegeben. Vier Kompanien haben sich aufgelöst und zusammengefunden als Schützenregiment Kamen
von 1820 mit seiner Schieß- u. Jugendgruppe

Diese Umstellung hat unsere Kameradschaft gefördert und spiegelt sich wider in allen gemeinschaftlichen Veranstaltungen.

Auch der Vereinssport hat sich erweitert, unter dem Motto „ Altes erhalten - Neues gestalten“ haben wir im Bereich unseres Vereinsheims und der Außenanlage einen Schießstand für Bogen-Schützen errichtet, was besonders von der Jugend gut angenommen wird.

Wir sind für das vor uns liegende Fest gerüstet und mein Dank allen, die in intensiver Arbeit alles vorbereitet haben.
Man kann sagen, das Fest steht.
Von großem Interesse ist jeweils der Brauch des Vogelschießens, der Wettkampf um die Königswürde, aber auch der weitere Ablauf des Schützenfestes mit Zapfenstreich, Festumzug und Polonaise.
In diesem Sinne gilt mein herzlicher Willkommensgruß den Gästen, den befreundeten Vereinen und den Bürgern unserer Stadt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Karl Heinz Möcking
Oberst

...des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Monaten hat sich im Schützenverein Kamen sehr viel Positives ergeben. So wurde im November 2007 eine Bogenschützenabteilung gegründet, und am 07. März 2008, auf der letzten Generalversammlung, wurde eine neue Vereinssatzung einstimmig verabschiedet.

Diese neue Satzung hat für den Schützenverein Kamen von 1820 e.V. einen historischen Wert, denn seine 4 Kompanien wurden abgeschafft. Durch diese neue Regelung wird der Schützenverein Kamen mit seinen Mitgliedern noch näher zusammenrücken.

Um diesen Zusammenhalt auch weiterhin zu pflegen, wollen wir vom 01. bis 03. August 2008 wieder unser traditionelles Schützenfest in der Schützenheide feiern.
In diesem Jahr wird das Schützenfest am Freitag, den 01. Aug. 2008, mit der BACKSTAGE BAND aus dem Sauerland eröffnet, mit einem sogenannten Let´s Dance Abend.

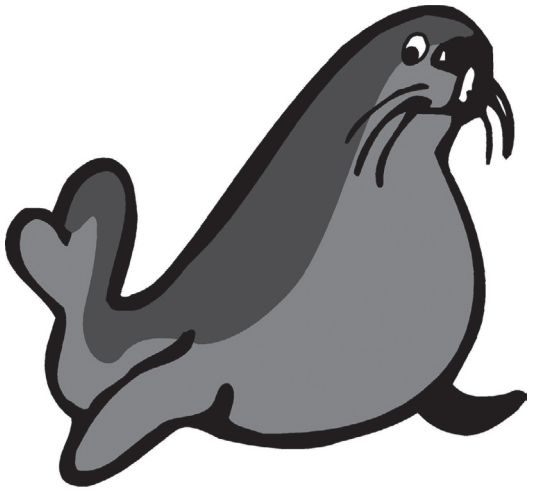
Hierzu möchten wir die gesamte Bevölkerung, Mitglieder und Vereine einladen. Feiern Sie mit uns und lassen Sie Ihre Alltagssorgen zu Hause. Lassen Sie uns unsere bestehenden Freundschaften vertiefen und neue Freundschaften schließen.

Der Vorstand wünscht dem Fest an allen Tagen einen guten Verlauf und viele unbeschwerte und fröhliche Stunden; so wird uns das Schützenfest 2008 lange in guter Erinnerung bleiben.

Im Namen des Vorstandes

Dieter Grundmann
1. Vorsitzender

BAUSTOFFE PLUS
KOMPETENZ ...
www.metzgerbaustoffe.de
METZGER
Hoch-/Tiefbaustoffe
TrockenBaustoffe
DachBaustoffe
i&M
Ferd. ROBBERT GMBH & CO. KG
Wilhelm-Bläser-Str.5
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 27 94 0
Telefax (0 23 07) 27 94 27



FRESH+ COOL
Getränke Fachmarkt
59174 Kamen • Lünener Straße 186 • Tel. (0 23 07) 23 49 12
59174 Kamen-Methler • Germaniastraße 49 • Tel. (0 23 07) 3 29 75
59192 Bergkamen-Weddinghofen • Häupenweg 2 • Tel. (0 23 07) 6 17 52

Bogenschießen

uralte Tradition – neue Begeisterung

Das Bogenschießen hat eine lange Tradition. Es gilt als älteste Anwendung einer Maschine, die langsam gespeicherte Energie aus Muskelkraft plötzlich nach dem Willen des Schützen freisetzt.
Pfeilspitzen, deren Alter auf 15.000 vor Chr. geschätzt wird, lassen vielleicht erahnen, seit wann es Bogenschießen gibt.
Traditionelle Bögen aus einem Stück sind als Langbogen seit der jüngeren Altsteinzeit oder als Stabbogen seit der Jungsteinzeit bekannt.
Wann die ersten Bögen in zusammengesetzter Art oder schichtverleimt (Composite-Bogen) entstanden sind, ist nicht bekannt.
Sicher ist aber, dass die Hersteller damals genau wussten, dass leichte Holzkonstruktionen, die auf der Zugseite (das ist der Bogenrücken, er zeigt zum Ziel) mit Sehnen und auf der Druckseite (Bogenbauch, er zeigt zum Schützen) mit Horn belegt wurden, eine hohe Elastizität und Schnellkraft besaßen.
Kurze Bögen waren Voraussetzung für die Verwendung vom Pferderücken aus, gleichgültig ob bei der Jagd oder im Kampf (Das gibt es heute auch als Sport).
In Japan steht das Schießen mit Pfeil und Bogen als eine vom Zen-Buddhismus her bestimmte vorwiegend geistige Übung in hohem Ansehen.
Auch „traditionelle“ Bögen werden schon seit Jahrzehnten aus Holz mit Glas- oder Carbonfaserauflagen gebaut und erweisen sich für sportliche Zwecke als dauerhaft, preiswert und trotzdem leistungsstark.
Als Beispiel kostet z. Zt. ein kunststoffbelegter Reiterbogen (neu) 100 - 300 EUR, während ein Nachbau mit Sehnen- und Hornauflagen wohl kaum unter 2.000 EUR zu haben ist. Solch ein Meisterstück ist natürlich für den Dauergebrauch viel zu schade.

So vielseitig wie die Arten der Bögen sind auch die Pfeile. Jede unterschiedliche Bogenkraft, Pfeillänge und Haltung der Sehne bei deren Lösen, muss mit der Biegesteifigkeit des Pfeils gut abgestimmt sein. Ein schlichter Bogen mit entsprechendem Pfeil ist immer besser als ein teurer „Superbogen“ mit unpassendem Pfeil. Die Befiederung der Pfeile. - nämlich drei Federn auf 120 ° versetzt - hat sich seit „Ötzi“ (ca. 3600 v. Chr.) dadurch geändert, dass man heute wegen des besseren Verhaltens bei Nässe meist Kunststofffahnen (Federn) verwendet. Naturfedern haben aber auch Vorteile, sie sind unempfindlicher in Wald und Feld, aber auch etwas teurer. Die Pfeilschäfte aus Holz haben für Hobbyschützen, Jäger oder Traditionsschützen noch

Steinzeitliche Bogenszene als Felsenbild

Café Humberg

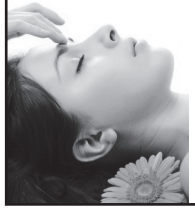
Das Haus für feinste Konditoreiwaren

Kamen • Weststraße 90
Telefon 0 23 07 / 1 08 78

Im Einklang mit Körper, Geist und Seele

Reiki-Praxis Heinze

靈氣



Rainbow Reiki, Seminare, Behandlungen, Tiefenentspannungen, Ganzkörpermassagen, Auralesungen & Deutungen u.v.m.

Termine nach Vereinbarung
Tel:02307/10936
www.reiki-kamen.de

Ägyptische Straußenjagd, um 1340 v. Ch.

ihren Sinn. Für Wettkampfschützen bieten sich aber, wegen der gleichmäßigen Flugbahn, industriell hergestellte Schäfte aus Alurohr, Kohlefaser oder aus einem Verbund Alu-Carbon besonders an.

Geschossen wird auf Scheiben, auf denen 10 Ringe aufgedruckt sind. Dabei sind vom Zentrum aus jeweils 2 Ringe zu einer Farbzone zusammengefaßt: gold für die Ringe 10 und 9, rot für 8 und 7, hellblau für 6 und 5, schwarz für 4 und 3, weiß für 2 und 1. Damit ist auch der Gruß der Bogenschützen erklärt: Alle ins Gold ! Die Scheiben haben je nach Distanz einen unterschiedlichen Durchmesser.

In unserem Verein haben die modernen Bogen- und Pfeilkonstruktionen den größeren Anteil und werden z. Zt. als Visier- oder Blankbogen auf verschiedene Entfernungen, meist nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes (D.S.B.) und der F.I.T.A. (FEDERATION INTERNATIONALE DE TIR A L , ARC), eingesetzt. Schon von 1900 bis 1920 war das Bogenschießen olympische Disziplin. Seit den Olympischen Spielen 1972 in München ist es wieder in das Programm aufgenommen.

Der Schützenverein Kamen von 1820 e. V. bietet diese Sportart seit dem 6.11.2007 in der Sportanlage auf der Schützenheide Kamen mit ausführlicher Anleitung auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse an. Ausrüstungen für Einsteiger sind vorhanden. Seit dieser kurzen Zeit sind ca. 20 Bogenschützen zu regelmäßigen Übungen in der Sportschützengruppe unter Leitung von Christian Langhorst aktiv.

In der Winterzeit üben die Bogner in der Schießhalle bis 18 m Entfernung, bei entsprechend kleinen Zielscheiben. Wenn aber die Freiluftsaison anfängt, geht es hinaus und Wettkampfentfernungen bis 90 m reizen dann die Fähigkeiten der Schützen, aber auch die seines Materials, aus.
Derzeit wird, wie bei allen Meisterschaften, auf 70 m Entfernung geschossen, wobei Schüler und Jugendliche natürlich kürzere Weiten zu bewältigen haben.
Wer dabei mitmachen will, muss daran denken, dass nach den Probeschüssen noch 144 Pfeile zum Ziel geschickt werden, woraus ersichtlich ist - auch bei dieser Sportart geht nichts ohne Training.
Freude hat man allerdings nur durch Erreichen selbstgesteckter Ziele, egal ob mit dem Visier- oder Blankbogen.
In unserem Verein wird mit Visierbögen (olympischer Bogen) der, wie der Name sagt, mit einem Visier, aber auch mit Stabilisatoren und entsprechendem Feintuning ausgestattet ist, wie auch mit Blankbögen (ohne Visier

Wer spielt, sündigt nicht! Lassen Sie sich doch mal unsere Spiele für Erwachsene zeigen...

Karrenberg

und eng begrenzter Ausstattung) trainiert.
Die Grundlagen dieser Techniken werden bei uns gewissenhaft unterwiesen und eingeübt.

Neulinge mit Bognerherz (vielleicht träumen sie manchmal von Robin Hood oder jagenden Indianern) sollten sich, bevor sie einen Euro für Material ausgeben, am besten im Verein umsehen und sich dort von Schützen mehrerer Disziplinen beraten lassen.
Die erste Vereinsmeisterschaft „Bogen“ in der Halle bis 18 m fand Ende Februar und Anfang März 2008 statt. Hierbei zeigen die Wettkampfergebnisse den Unterschied zwischen eifrigen Talenten und den Hobbyschützen. Aber beide Gruppen haben gleichviel Freude an ihrer Freizeitgestaltung im Vereinsleben und sind eine Interessengemeinschaft, die sich auch bei der Einrichtung der Außenanlage und anderen Aktionen bewiesen hat.
Auskunft für neue „Bogner“ gibt die Sportschützengruppe des SV Kamen

Mo. und Mi. ab 18.00 Uhr in der Schießhalle an der Schützenheide oder
Mo. und Mi. ab 18.00 Uhr unter Tel. 0 23 07/91 47 70.

Leiter der Sportschützengruppe: Christian Langhorst, Tel. 0 23 07 / 2 25 13 (01 51/ 12 50 22 75),

Leiter der Bogengruppe: Gilbert Pöschke (0 23 07 / 8 76 91)

Mit Schützengruß: Horrido
Gruß der Bogenschützen: Alle ins Gold

Gilbert Pöschke

(Fotos: CF)

DRACHE SOLINGEN

Schützenstraße 98 - 106 • 42659 Solingen • Telefon 02 12 / 40 09 - 0

– Porzellan
– Glas
– Besteck
– Tischwäsche

Wir wünschen dem Fest einen guten Verlauf!

– Gar-System
– Manufaktur-Artikel
– Lithophanie-Lampen
– Echt-Schmuck

Poststraße 24
59199 Bönen

Werner Mast
Verkaufsdirektor

Funk 0163 / 4009030
Tel. 0 23 83 / 95 37 53
Fax 0 23 83 / 95 37 31

Baumschulen
Weihnachtsbaumkulturen
Garten- und Landschaftspflege

Baumschulpflanzen
für
· Landschaft
· Park
· Garten
· Friedhof

Beratung / Verkauf

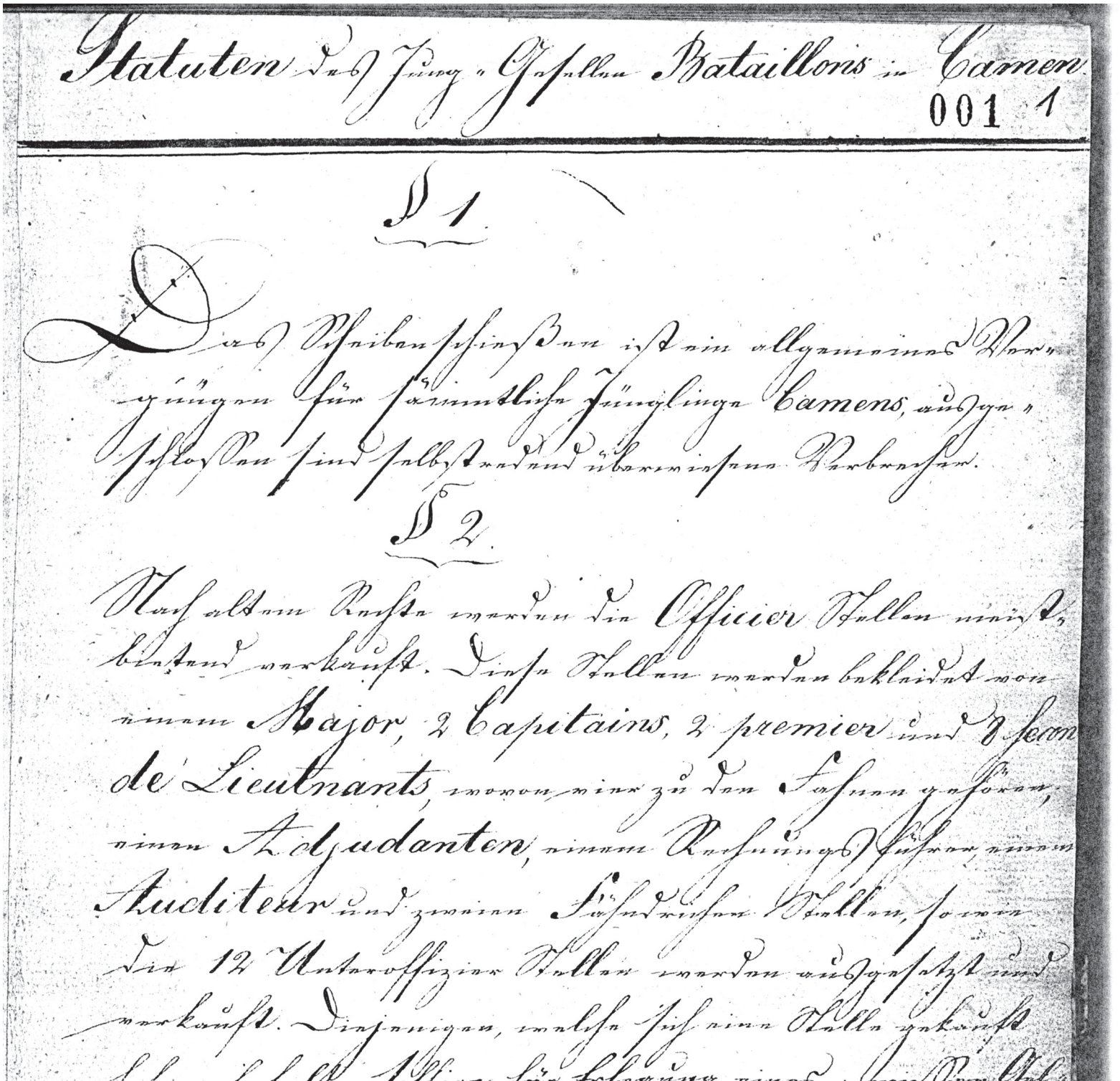
Biermann

Romberger Str. 74
59077 Hamm - Sandbochum
Tel. 0 23 89 / 95 15 35 / 12 66 - Fax: 53 00 20

Konditorei - Café
EBBINGHAUS
59174 Kamen • Weststraße 18
Das gemütliche Café in der Bummelzone

MALERMEISTER
J. FREESE
Maler- u. Tapezierarbeiten
Wärmedämmsysteme
Fassadengestaltung
Gerüstbau
Hochdruck- u. Dampfstrahlreinigung
Jürgen Freese
Malermeister
59174 Kamen • Ängelholmer Straße 5
Telefon 0 23 07 / 1 02 57 • Fax 1 36 27 • Mobil 01 63 / 3 99 57 00
E-mail Juergen.Freese@helimail.de

Statuten des Jung-Gesellen-Bataillons in Camen (erste Seite der ältesten noch vorhandenen Satzung aus dem Jahre 1830)



Statuten des Jung-Gesellen Bataillons in Camen

001 1

§ 1.

Das Scheibenschießen ist ein allgemeines Vergnügen für sämmtliche Jünglinge Camens, ausgeschlossen sind selbstredend überwiesene Verbrecher.

§ 2.

Nach altem Rechte werden die Officier Stellen meistbietend verkauft. Diese Stellen werden bekleidet von einem Major, 2 Capitains, 2 premier und 8 second de Lieutnants, wovon vier zu den Fahnen gehören, einen Adjudanten, einem Rechnungsführer, einem Auditeur und zweien Fähndrichen Stellen, sowie die 12 Unteroffizier Stellen werden ausgesetzt und verkauft. Diejenigen, welche sich eine Stelle gekauft

„Die Schützenschar vereint im Regiment“

– Die neue Vereinsstruktur –

Diese Verszeile beschließt von nun an unser Regimentslied. Denn am 7. März 2008 beschlossen die Vereinsmitglieder in der Generalversammlung mit der Annahme einer Satzungsänderung eine Strukturreform unseres Vereins. Damit endete die seit 1883 bestehende Gliederung des Regimentes in 2 Bataillone zu je 2 Kompanien. Zusätzlich bestand seit 1962 noch die Frauengruppe der 2. Kompanie.
Schon vor 3 Jahren zeigte sich, daß die bisherige Form der Vereinsarbeit nicht mehr effektiv war und daß auf Grund der Mitgliederstruktur und der Häufung von Ansprüchen an die Mitarbeitswilligkeit der aktiven Mitglieder der Wunsch nach Straffung des Vereinslebens wuchs. Deshalb berief die Vereinsführung im September 2005 eine Mitgliederversammlung ein, um über notwendige Veränderungen zu beraten und Ideen zu sammeln. Die Ergebnisse waren die Grundlage für einen Antrag der 1. Kompanie an die Generalversammlung vom 3. März 2006. Diese beschloß, das Thema Vereinsneugliederung auf einer besonderen Versammlung zu beraten. Am 27. Oktober billigte der erweiterte Vorstand ein Konzept des 1.Vorsitzenden Dieter Grundmann. Die außerordentliche Generalversammlung vom 10. November brachte den einstimmigen Beschluß, die Vorlage des 1.Vorsitzenden umzusetzen. Ihren Eindruck nicht verfehlt hatte zuvor die Darlegung von Dieter Grundmann, daß nach bisheriger Gestaltung der Vereinsarbeit im Jahre 2007 rund 50 Termine auf die aktiven Schützen warten würden.
Damit war die Auflösung der 4 Kompanien eine beschlossene Sache und bereits zu Beginn des neuen Jahres 2007 trafen sich deren Mitglieder nach und nach zu den letzten Kompanieversammlungen. Diese einschneidenden Veränderungen in der Vereinsstruktur mußten natürlich noch formell in einer geänderten Vereinssatzung ihre Ausformung erhalten und im Vereinsregister hinterlegt werden. Jedoch „Gut Ding will Weile haben“ und so nahmen sich der Vorstand und die Regimentsführung die nötige Zeit, die Änderungen zu beraten und so auszuarbeiten, daß die Belange der Mitglieder und alle rechtlichen Erfordernisse

Damit jedes Vereinsmitglied weiß, welche Rechte und Pflichten es hat, gibt es die Satzung.

wolter
Kamen
Schuhe & Accessoires
...wir sind Montags – Freitags von 9.30 – 19.00 Uhr und
Samstags von 10.00 – 14.00 Uhr für Sie da...
Schuhhaus Wolter GmbH Willy-Brandt-Platz 1
59174 Kamen Fon: 02307 / 26 00 40

Reifen-Fachbetrieb
HEINZ SCHOLZ

Schäferstraße 56
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 7 21 32

...wir machen Ihrem Auto Beine!

angemessen berücksichtigt werden konnten. Das Ergebnis der Bemühungen war schließlich so, daß es die Generalversammlung am 7. März 2008 einstimmig verabschiedete.

Lust

auf Schatten!

Qualitätsmarkisen von markilux® - für Fenster, Terrasse, Wintergarten, oder Balkon.

Kirchstraße 4
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 1 02 35 Seit 1923
Brockmann
AM SCHIEFEN TURM

Und so sehen nun die wesentlichen Neuerungen aus:

• Die 2 Bataillone, die 4 Kompanien und die Frauengruppe der 2. Kompanie werden aufgelöst. Es wird somit keine separaten, öffentlichen Gruppenfeste mehr geben. Das waren bisher die Kompaniefeste mit eigenen Vogelschießen oder Schießwettbewerben.
• Der Verein gliedert sich nur noch in die Sportschützengruppe, die Jugendgruppe und das Regiment.
• Der Verein hat nur noch 2 Organe: die Generalversammlung (Mitgliederversammlung) und den Vorstand.
• Der Oberst, der als Regimentskommandeur für die Pflege von Tradition und Schützenbrauchtum zuständig ist, gehört – wie sein Stellvertreter – zukünftig dem Vorstand an. Beide werden von der Generalversammlung für jeweils 2 Jahre gewählt.
• Der bisherige erweiterte Vorstand entfällt. Es wird nun ein Regimentsstab unter Leitung des Obersts eingerichtet, der die Veranstaltungen im Traditionsbereich plant, organisiert und durchführt. Dem Stab gehören der Oberst, sein Stellvertreter, der jeweilige König sowie die von der Mitgliederversammlung zu wählenden 10 Beisitzer, Pressewart und Sozialwart an. Außerdem sind der Vorsitzende, der Hofmarschall und die Adjutanten Mitglieder des Regimentsstabes.
• Alle Funktionen im Verein können prinzipiell von männlichen oder weiblichen Personen ausgefüllt werden.

Bisher erfüllten die Kompanieversammlungen den Zweck, die Vereinsmitglieder zu informieren und die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu bewirken und zu fördern. Diese Aufgabe übernimmt nun ein vierteljährlich stattfindender Stammtisch in der Schützenheide. Bereits am 25. Januar 2007 startete dieser neue Treffpunkt für Information und Unterhaltung zum ersten Mal, und zwar mit großem Erfolg und Zuspruch. Über ihn berichten wir an anderer Stelle in diesem Festheft.

Wolfgang Freese

VELTINS
Brautradition
seit 1824

Kronenstübchen

Die gemütliche Gaststätte in Ihrer Nähe für nette und gesellige Leute

Für Ihre Feierlichkeiten jeglicher Art!

Wir haben einen gemütlichen Gesellschaftsraum, bei Bedarf steht Ihnen auch die ganze Gaststätte zur Verfügung

Inh. Helga Budde
Nordstr.49 Tel.: 02307 / 10349

Regimentslied des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.
Melodie: In einem Polenstädtchen

1. Die Ses´ke fließt durch Kamen,
einen schiefen Turm wir haben
und ein Autokreuz.
:: Seit 1820 schon
besteht das Schützenbataillon,
die Schützenschar vereint im Regiment.::

2. Der Oberst kommandieret,
das Regiment marschieret
im gleichen Schritt.
:: Der Oberst vor der Fahne geht,
die stolz im Winde weht,
und treu ja folget ihr das Regiment.::

3. Die grünen Röcke sitzen,
die weißen Hosen blitzen
der Heide zu.
:: Wenn dann die Büchse laut erschallt,
der Vogel von der Stange knallt,
die Majestät, der König lebe hoch. ::

4. Drum Schützen halt´t die Treue
von Jahr zu Jahr aufs Neue
uns´rer Tradition.
:: Wir wollen Schützenbrüder sein,
uns an dem Fest erfreu´n,
die Schützenschar vereint im Regiment.::

Auch sie sangen kräftig mit (natürlich noch die alte Version):

Der erweiterte Vorstand im Jubiläumsjahr 1970

stehend v. l. n. r.:
Fritz Hufelschulte, Alfred Holtmann, Erich Hünerbein, Gustav Ebbinghaus, Jochen Trautwein, Paul Felske, Klaus Dönecke, Robert Blankenstein, Friedrich Schultebraucks

sitzend v. l. n. r.:
Lothar Heinrichsmeyer, Karl Ebbinghaus, Xaver Quante, König Gerd Muermann, August-Wilhelm Hofmeister, Karl Reimer, Fritz Tillmann

SportyWoman
Wohlbefinden in nur 30 Min.
Sporty Woman
Weststraße 6
59174 Kamen
Te.: 02307 / 9836403
e-mail: fit@sportywoman.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09 - 13 Uhr
Mo - Mi 16 - 20 Uhr
Do + Fr 16 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Trinkhalle
Heinrich Hattebier
Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen
Gebratene Koteletts + Frikadellen
Unnaer Straße 26a • 59174 Kamen • Telefon 7 43 51

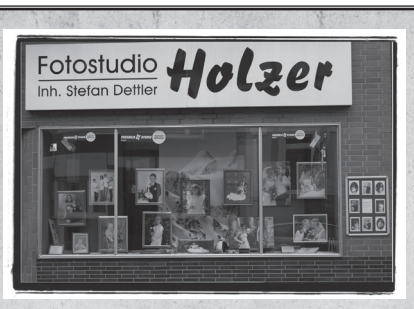
Bohde GmbH
über 125 Jahre
Hausrat • Geschenke • Glas und Porzellan • Eisenwaren • Werkzeuge
Schlüsseldienst • Rasenmäher Verkauf und Reparatur
Bahnhofstr. 52a
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 33 04

HÄGER - Pokale
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-13.00 Uhr
Ostenmauer 7 59174 Kamen
Telefon: 0 23 07 / 7 33 36 + 7 34 35 Fax: 7 33 23
Bester Schütze

Praxis für Logopädie und Legasthenie

Marion Mahyoub

Bergkamener Straße 40A - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 61 - Fax 0 23 07 / 96 77 38
E-Mail: Logopaedie-Mahyoub@t-online.de
www.Logopaedie-Mahyoub.de
Wir machen auch Hausbesuche - Mo - Fr, Termine nach Vereinbarung



Bahnhofstr. 49 • 59174 Kamen • Tel.: 02307/75428

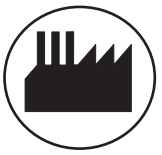
Die Kinderkönigspaare ab 1967

1967	Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch	1981	Jan Ebbinghaus und Sabine Mork	1995	Martin Szallnaß und Sandra Lütgebaucks
1969	Andreas Schultze und Heike Dönecke	1983	Stefan Bendel und Brit Gerdes	1997	Mathias Lange und Laura Stoltefuß
1971	Andreas Erger und Bettina Emde	1985	Tim Ebbinghaus und Silke Möcking	1999	Marco Hümmer und Diana Ross
1973	Gisbert Pätzold und Sabine Gerling	1987	Kai Schultebraucks und Diana Schultebraucks	2001	André Eckmann und Tamara Eckmann
1975	Uli Bachmann und Ellen Saarbeck	1989	Nico Reimer und Katrin Ashoff	2003	Katharina Knoblauch und Kevin Knoblauch
1977	Peter Lenz und Ulrike Jäger	1991	Markus Scholz und Manuela Szallnaß	2005	Kevin Knoblauch und Rabea Weißenberg
1979	Oliver Asche und Kirsten Malek	1993	Guido Mäke und Christiane Latzke	2007	Marvin Klusendieck und Rabea Weißenberg

Unterhaltsreinigung

Baureinigung

Krankenhausreinigung


Industriereinigung

Gebäudereinigung Udo Schoppa

Inh. Monika Seidel

Am Südhang 16 • 59192 Bergkamen • Telefon: 0 23 07 / 55 26 16 • Fax 0 23 07 / 55 26 17

Glasreinigung

Teppichreinigung

Fassadenreinigung &Denkmalpflege

Spezielle Leistungen

Marvin - Der jüngste Kinderschützenkönig

Erst 6 Jahre jung war Marvin Klusendieck, unser neuer Kinderschützenkönig, als er am 4. August 2007 mit einem gezielten Wurf mit der Holzkeule den Rest des mächtigen Sperrholzplatten-Vogels von der Befestigungsstange fegte. Soweit wir wissen, war kein Kinderkönig unseres Vereins zum Zeitpunkt seines Triumphes jünger.
Bei strahlendem hochsommerlichem Wetter veranstalteten wir an jenem Samstag im August unser Kinderschützenfest. Verbunden war es mit einem Regimentsbiwak, bei dem auch die erwachsenen Mitglieder des Vereins ihre Treffsicherheit auf einer elektronischen Schießanlage demonstrieren konnten.

Königin Rabea tauft „Karl Heinz“

Begrüßen konnten die Schützen Gäste aus Unkel, von der Märker Schützengemeinschaft aus Aplerbeck und von den Kamener Knappen. Auch Bürgermeister Hermann Hupe nebst Gattin fanden sich in der Schützenheide ein. Mehrere Stunden hatte das Holzkeulenwerfen schon gedauert, bevor Marvin mit dem 512. Wurf den begehrten Titel errang. Zu seiner Königin wählte er sich Rabea Weißenberg, die schon in den letzten 2 Jahren an der Seite von Kevin Knoblauch diese Rolle übernommen hatte. Kevin Knoblauch zeigte auch dieses Mal wieder eine hervorragende Treffsicherheit. Mit dem 64. Wurf hatte er dem Adler schon die Krone abgeworfen, der 97. Wurf brachte ihm den Apfel und der 458. Wurf ergänzte mit dem rechten Flügel seine Trophäensammlung. Etwas früher, mit dem 430. Wurf hatte sich der spätere König Marvin schon den linken Flügel gesichert. Der Mitkämpfer um die Kinderkönigswürde, Marvin Schluckebier, errang mit dem 138. Wurf das Zepter des Adlers. Ernsthaft mitgekämpft um Majestätsehren hatten auch Rabea Weißenberg und Geron Luwe. Auch Falko Blaschke durfte schon mal die Keule schwingen. Nachdem der Vogel sein kurzes Leben mit dem letzten Stück aufgegeben hatte, erfrischte sich der Schützennachwuchs mit Limonade, bevor dann das neue Königspaar unter Vorantritt des Blasorchesters Westfalenecho zur Proklamation geführt wurde. Kamens Bürgermeister Hermann Hupe höchstpersönlich hängte dem kleinen Marvin die Königskette als Zeichen seiner Würde um. Für Marvin war das alles noch recht verwirrend und ungewohnt, aber ein paar Geschenke, darunter auch begehrte Süßigkeiten, halfen ihm über die Startschwierigkeiten schnell hinweg. Mit seiner Königin Rabea und Marvin Schluckebier als neuem Adjutanten an der Seite ist es Marvin schon gelungen, den jüngsten Kamener Schützennachwuchs würdig zu vertreten.

Wolfgang Freese

Fachman für Daten-Netzwerke.

Achim JOHN

Meisterbetrieb:

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Satellitenantennen
- Antennenbau
- Elektroheizungen

Gartenplatz 20 • 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 1 31 46

BRINKHOFF's
No 1

Schützen- und Heimathaus

Novak Plavsic

Restaurant und Steakhaus

Fremdenzimmer • 5 Kegelbahnen

An der Schützenheide 17 • 59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07 / 24 24 11
Öffnungszeiten (auch an Feiertagen):
Mo.-Fr. 15.00 - 1.00 Uhr • Sa./So. 11.00 - 1.00 Uhr

Blau-Weiß und Rot

Die Lieblingsfarben unseres Königspaares

Wie es am 12. August 2006 beim Vogelschießen in der Schützenheide zuging, das kann der interessierte Leser nachverfolgen in unserem Bericht über das Schützenfest 2006 in diesem Festheft. Klaus Gube, der spätere König, war jedenfalls nicht mit dem Vorsatz beim Vogelschießen angetreten, die höchste Würde der Kamener Schützen zu erringen. Ganz im Gegenteil, er, der schon bei früheren Schützenfesten zielsicher mitgeholfen hatte, die mächtigen Holzadler zu zerlegen und manche Trophäe dabei ergattert hatte und auch Königsehren nicht abgeneigt gewesen war, hatte seiner Frau Astrid hoch und heilig versprochen, sich dieses Mal zurückzuhalten und nicht in den Endkampf einzugreifen. Aber wer jemals an einem Vogelschießen teilgenommen hat, weiß, daß bei gestandenen und sturmerprobten Schützenkameraden solche Schwüre unter besonderen Umständen nur eine begrenzte Haltbarkeitsdauer besitzen. So war es auch bei unserem Klaus. Als er sah, daß das Ringen in der Schlußphase nur noch von einer stark geschrumpften Aspirantengruppe bestritten wurde und uralte Traditionen des Kamener Schützenregimentes ins Wanken gerieten, konnte er sich nicht mehr bremsen. Sein Kampfgeist regte sich, und mit dem kühlen Kopf eines erfahrenen Sportschützen wußte er seine Schüsse treffsicher auf dem Holzklotz, der vor ein paar Stunden noch der imposante Königsadler Johannes gewesen war, wirkungsvoll unterzubringen. Das nötige Quentchen Glück kam noch hinzu, und dann war es eben passiert. Klaus I. Gube ziert nun die Vereinschronik.

(Photo: DB)

Ein lebenserfahrener König

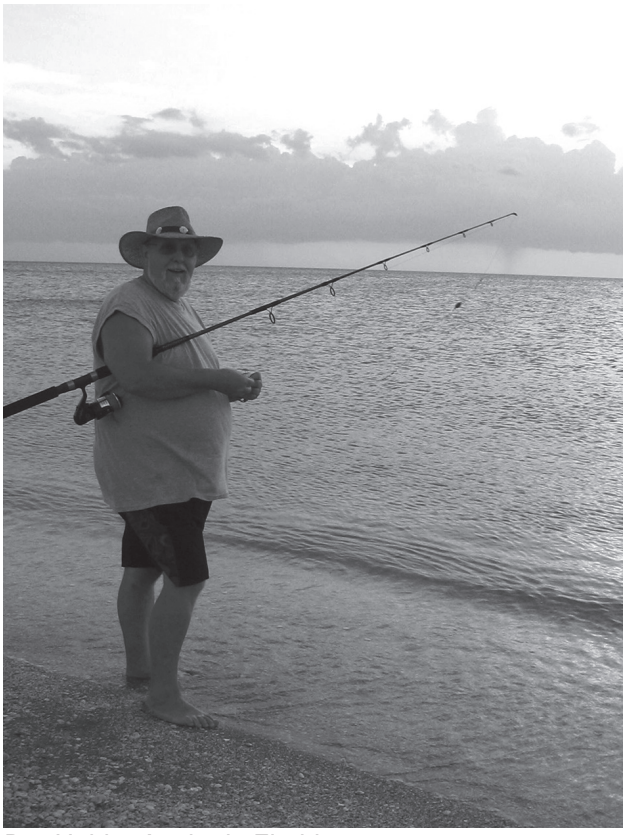
Welche Persönlichkeit haben wir nun mit dem neuen König vor uns? Klaus Gube ist Sproß einer Kamener Familie, auch wenn er kriegsbedingt im Jahre 1942 im schönen Freiburg im Breisgau das Licht der Welt erblickte. In Kamen wuchs er auf, hier ging er zur Schule, erwarb die Mittlere Reife und erlernte einen praktischen Beruf, den des Drehers und Schlossers bei der bekannten Firma Reinheimer & Weller, die den Bergbau mit Technik belieferte. Weitere Berufsträume verhinderte zunächst der „Bund“.

INTERSPORT®
Ihr Sporthaus in Kamen
wolter
Kamen, Fussgängerzone
Mo. - Fr. 09.00 Bis 18.30 Uhr
Sa. 09.30 Bis 14.00 Uhr
Tel. 02307 / 21 00 15

Unser Klaus wurde eingezogen und hatte in Unna und danach in Lippstadt seinen Dienst als Panzergrenadier und später als Fernmelde-Truppführer zu versehen. Zurück in die „zivile“ Welt, fand er nach verschiedenen Stationen sein endgültiges berufliches Wirkungsfeld in der Wasch- und Reinigungsmittel-Branche. Seit 1988 bis zum Eintritt in den Ruhestand führte ihn der Henkel-Konzern auf seiner Gehaltsliste, u.a. als Bezirksleiter in der Großkundenbetreuung und als Hygiene-Referent im Bereich Altenpflege. So zwischendurch hat er auch noch seine Astrid kennengelernt und 1967 geheiratet.

Die Schützenkarriere

Sicherlich mitbedingt durch die Bundeswehr-Zeit entdeckte er sein Interesse am sportlichen Schießen und fand 1971 zum Schützenverein Kamen, in dem er sich fortan, mit einer nur wenige Jahre dauernden Unterbrechung, mit wachsender Begeisterung und wachsendem Erfolg engagierte. Sein Schießtalent widmete er zunächst der Luftpistole. 1985 trat er der 2. Kompanie bei, die besonders das Sportschießen des Vereins betreute. Schon 1989 berief ihn die Kompanie zum – zunächst kommissarischen -Kompaniefeldwebel, nachdem sein Vorgänger Theo Wilking nach langer Dienstzeit amtsmüde geworden war. Als „Spieß“ amtierte er bis 1996. Die nächsten Schritte auf der Karriere-Leiter: 1993 Festausschußvorsitzender (bis 2004), 1995 Pressewart (bis 2001), 1998 Wahl zum 2. Schatzmeister, diese Aufgabe nimmt er bis heute wahr. 2001 folgt er Jochen Schultebraucks als Kompanieführer der 2.Kompanie nach, der letzte bis zur Auflösung der Kompanien 2007. Natürlich lassen es sich Klaus und Astrid Gube nicht nehmen, auch bei den Schützenfesten Aufgaben zu übernehmen. Beide gehörten seit 1978 bisher 8 mal dem Hofstaat an, darunter 2004 als Kronprinzenpaar. In dieser Funktion stiftete Klaus eine neue repräsentative Kronprinzenkette als Ersatz für die alte, die der Zahn der Zeit angenagt hatte. Bei soviel erfolgreicher Aktivität für den Verein konnte eine Würdigung seiner Verdienste nicht ausbleiben. 2003 wurde er mit dem Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.

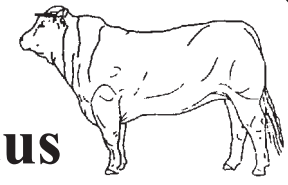


Der Hobby-Angler in Florida

Und was noch ?

Hat ein Mann, der schon so eingespannt ist, eigentlich noch Zeit für andere Dinge und Hobbies? Ja, er hat. Erholung finden Klaus und Astrid schon seit über zehn Jahren auf ihren Reisen nach Florida, da sind sie inzwischen Fans amerikanischer Kultur geworden. Neuerdings ist auch noch Entspannung bei Arbeit im heimischen Garten angesagt. Die ist auch nötig, denn Klaus Gube engagiert sich seit vielen Jahren für Mitbürger und das Gemeinwesen. So war er Betriebsrat bei Henkel und Vertrauensmann der schwerbehinderten Mitarbeiter des Unternehmens. Kommunalpolitisch interessiert, ist er als Mitglied der ältesten demokratischen Partei Deutschlands seit Jahren sachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen des Stadtrates.

Fleischerei Ebbinghaus



Feinkost-Service

Ihr Spezialist für Fleischwaren
Wir kaufen unser Schlachtvieh bei
Bauer Korte

Wurstwaren

natürlich aus eig. Herstellung.
Über 30 verschiedene Grillspezialitäten

Salate

30 verschiedene Salate ohne Konservier.
aus eig. Herstellung.

Käse

über 80 versch. Käseprodukte davon
viele aus Rohmilch hergestellt.

Feinkost

erlesene Weine, Spirituosen, Fisch,
Konfitüren etc.

Weststr. 17, Tel. 0 23 07 / 10184

POHLMANN
Immobilien
Gerberweg 4 b
59174 Kamen
Telefon (02307) 74025
Telefax (02307) 71859
info@immobilien-pohlmann.de
www.immobilien-pohlmann.de

Seit 8 Jahren nimmt Klaus Gube noch eine wichtige öffentliche Aufgabe wahr. Er ist als Schiedsmann des Bezirkes Kamen III für die vielen Streitigkeiten zuständig, die sich leider immer wieder unter „friedliebenden“ Mitmenschen ereignen.

Aus dem Leben einer Königin

Nun ist aber Ihre Majestät, Königin Astrid I., an der Reihe, mal etwas ausführlicher vorgestellt zu werden. Gebürtig ist sie aus Bergkamen, genauer gesagt, aus der Siedlung Kiwitt, wo sie 1948 das damals über dem Ruhrpott noch etwas trübe Licht der Welt erblickte. Nach Kamen hat sie allerdings schon immer schützenfamiliäre Bindungen gehabt, stammt doch ihre Mutter aus der gleichen Familie Rolff wie Werner Rolff, Kamens Schützenkönig von 1990. Astrid ließ sich zur Einzelhandelskauffrau ausbilden und war dann auch lange Jahre in diesem Beruf tätig. Eine künstlerische Ader führte sie später zur Firma Sellmann, wo sie in Handarbeit Keramikartikel anfertigte, die sie mit anderen kunstgewerblichen Produkten u.a. auf Weihnachtsmärkten unter die Leute brachte.
Wie Ehemann Klaus hat sie vor vielen Jahren ihr Interesse an der Kommunalpolitik entdeckt. Seit 1977 Mitglied der SPD, wurde sie von den Bürgerinnen und Bürgern eines Wahlkreises im nordwestlichen Stadtgebiet 1984 zum ersten Mal direkt in den Stadtrat gewählt. Bis heute ist ihr eine Mehrheit des Wahlvolkes treu geblieben. In mehreren Ausschüssen des Stadtrates wird ihre Stimme gehört, so im Partnerschafts-, im Verkehrs- und im Gleichstellungsausschuß. Auch Astrid Gube fühlt sich der Rechtspflege verpflichtet. Ihre langjährige Tätigkeit als Schöffin am Amts- und Landgericht zeugt davon.

Das Leben macht Spaß

Dem Schützenverein und damit der Frauengruppe der 2. Kompanie gehört unsere Königin seit 1989 an. Von 3 weiteren Hob-

Das Heim der roten Katzen

bies ist zu berichten. Das Gerne-Reisen teilt sie mit ihrem Klaus. Ihre selbstgebackenen Stachelbeer-Baisers sind ein Gedicht. Einer ganz außergewöhnlichen Leidenschaft frönt sie darüber hinaus. Sie sammelt nämlich Katzen. Keine lebenden, sondern kunstvoll hergestellte aller Stilrichtungen, aller Materialien, aller Größen, aber vorwiegend in einer Lieblingsfarbe, nämlich Rot. Sage und schreibe 539 Exemplare dieser verschmusten Haustierspezies bevölkern zur Zeit einen eigenen Raum. Alle ihre Bekannten tragen zu jeder passenden Gelegenheit dazu bei, dieses Bestiarium friedlichster Art weiter zu vergrößern. Königin Astrid zeichnet sich durch eine ausgesprochene Frohnatur aus, die sich durch Humor, Geselligkeit und ein ausgleichendes Wesen zu erkennen gibt. Gerechtigkeitssinn und Einsatz für das Gemeinwesen sind wie auch bei König Klaus weitere Markenzeichen. Die beiden haben in ihrer zweijährigen Regentschaft das Schützenregiment würdig vertreten, wofür ihnen der Dank der Schützinnen und Schützen gewiß ist.

Nun wird sich mancher Leser vielleicht noch fragen, was es denn mit den schützenköniglichen Lieblingsfarben auf sich hat. Na klar, Blau-Weiß sind die Farben des Schützenvereins und der Stadt Kamen, für die sich beide so einsetzen. Rot kann als traditionsreiche Farbe der Solidarität, Emanzipation und Gerechtigkeit gedeutet werden, für die die Beiden einstehen, und ist natürlich die Lieblingsfarbe der königlichen Katzensammlerin.

Wolfgang Freese

PHOTO BISDORF SHOP
Bei uns ist der Kunde König

- **Analoge und Digitale Kameras**
- **Kamera Zubehör**
- **Reparaturen**
- **Pass- und Bewerbungs-Bilder**
- **Hochzeits- und Studiofotografie**
- **Erotische Fotografie**
- **Qualitätsfotos**
- **Foto - Stundenservice**
- **Individuelle Passepartout - Anfertigung**

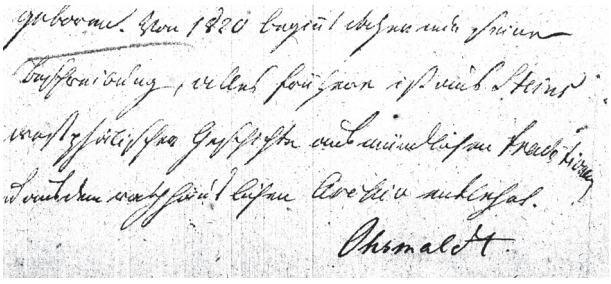
Willy-Brandt-Platz 3 - 59174 Kamen - Tel.: 02307/13043

Eine Stadtchronik - ein gefährliches Geheimnis ?

Oberst Julius Ohswaldt - der vergessene Stadtchronist

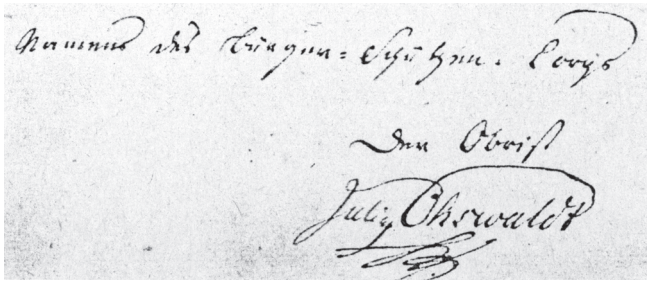
Im Festheft für das Schützenfest 1986 berichteten wir über eine bis dato unbekannte Urkunde aus dem Gründungsjahr des Vereins 1820, die uns mit dem Namen Julius Ohswaldt den wohl ersten Oberst des Bürger-Schützen-Corps überliefert hat. Welchen Anteil er an der Wiederaufnahme der alten Schützentradition durch das Feiern des ersten Schützenfestes hatte, kann mangels Nachrichten leider nicht geklärt werden.

Über seine Person war uns bereits bekannt, daß er, der Wundarzt und Geburtshelfer, 1822 zum „Kreis-Chirurgus“ des Kreises Hamm ernannt worden war und 1825 auch dort seine Wohnung nahm. Julius Friedrich Wilhelm Ohswaldt war verheiratet mit Elisabeth Wilhelmine Dunker und hatte zwischen 1817 und 1824 mit ihr 4 Kinder, die in Kamen evangelisch-lutherisch getauft wurden.



Aus dem Vorbericht zur Stadtchronik (um 1822)

Bei der Suche nach weiteren Spuren seines Wirkens in Kamen gelangte eine Akte im Stadtarchiv ins Blickfeld mit dem Titel „Chronick der Stadt Camen“. Sie war später mit dem Zusatz „von Bgmst. Weber“ versehen worden (Bernhard Weber war von 1819 – 1838 Bürgermeister in Camen). Der Chronik in der Akte war ein Vorwort vorangestellt, das durch Unterschrift und Schriftvergleich mit anderen von Weber bzw. Ohswaldt unterzeichneten Schriftstücken eindeutig Julius Ohswaldt zuzuordnen ist. Er ist demnach auch Verfasser der Chronik. Das Werk ist von relativ geringem Umfang. In kurzen Kapiteln beschreibt Ohswaldt die Lage und Größe der Stadt, berichtet von ihrem Ursprung und der Deutung ihres Namens und von den städtischen Privilegien und „Stadtgesetzen“.



Aus dem Gesuch vom 4.10.1820 an Bürgermeister Weber

Interessant und berichtenswert ist jedoch das Vorwort, das einen Einblick in das Denken des – wie noch zu zeigen ist – jungen Chronisten und wohl auch der damaligen streng hierarchisch gegliederten Gesellschaft zuläßt. Zunächst sinnt er über den Zusammenhang von Objektivität und Individualität nach. Danach beurteilt ein Mensch eine Sache in Abhängigkeit von seinem grundsätzlichen Standpunkt und seiner intellektuellen Bildung. Für ihn kann ein Chronist nur

Das ist nicht Julius Ohswaldt sondern Pfarrer Friedrich Pröbsting (1825-1913), aber als Stadtchronist Ohswaldts Nachfolger. Er schrieb seine Stadtchronik 1901. Pröbstings Vetter Dr. Wilhelm Pröbsting war Arzt in Hamm. Er betreute Julius Ohswaldt 1852 an seinem Sterbebett.

über 100 Jahre

Bäckerei Konditorei

Johannes Heuel

Hansastraße 19 Oststraße 19 Weststr. 17
59174 KAMEN
Telefon/Telefax 0 023 07 / 7 31 23
Telefon 0 23 97 / 23 57 70

Ihr Team der Bäckerei Heuel

über die Vergangenheit einigermaßen unparteiisch urteilen. Die Beurteilung über die eigene Zeit und Mitwelt kann deshalb auch nur eine zukünftige Generation „richtig“ vornehmen. Diese Einstellung ist sicherlich auch für

Was verbindet Hermann Löns mit Julius Ohswaldt? Sie haben den gleichen Geburtsort, Culm in Westpreußen (heutiger polnischer Name: Chełmno).

einen Historiker des 21. Jahrhunderts noch nachdenkenswert. Aber daraus zieht er dann eine Schlußfolgerung, die für uns Heutige im Zeitalter der fast absoluten Informationsfreiheit sehr befremdlich ist und die ihn eben als Kind seiner Zeit charakterisiert. Das folgende Zitat aus seinem Vorbericht dokumentiert seine merkwürdig (fast geheimbündlerisch) anmutende Auffassung:

„Was die Zeitgenossen betrifft, kan(n) über solche auch nur unsere Nachkommenschaft richtig urtheilen, deshalb erklären wir geradezu, daß wir allen gleichzeitig mit uns lebenden Bewohnern von Camen die Lesung dieses Manuscripts weder im Zusam-(m)enhange noch im Auszuge, unter keinerleÿ Vorwande gestatten, u. jeden den solches ex officio (d.h. von Amts wegen) *oder durch Zufall in die Hände geräth es zur besonderen Pflicht machen, sich danach zu richten, u. niemanden wer es auch seÿ mündlich oder schriftlich oder sonst auf irgend eine Art Mittheilungen davon zu machen.“*

Man fragt sich, welchen Zweck Ohswaldt eigentlich mit seiner Kurzchronik verband, wenn er sie praktisch nur einem Kreis Auserwählter unter scharfen restriktiven Bedingungen zugänglich machen will. Oder anders gefragt, welche Gefahren sah er, wenn seine Chronik weiteren Bevölkerungsschichten bekannt würde? Zu berücksichtigen ist allerdings, daß wir uns um 1820 in der Zeit der „Restauration“ befinden. Die Freiheitsregungen, die in Folge der Französischen Revolution weite Kreise auch der deutschen Bevölkerung erfaßt hatten, wurden von den herrschenden Fürsten seit dem Wiener Kongreß 1815 systematisch unterdrückt. Sie wollten, unbeeindruckt von den positiven Ergebnissen der Revolution, weiterhin unumschränkt ohne Mitwirkung des Volkes regieren. So dachte auch der preußische König „von Gottes Gnaden“ Friedrich Wilhelm III.
Wir tun Ohswaldt sicherlich nicht unrecht, wenn wir vermuten, daß auch er sich königstreu diesen restaurativen Vorgaben verpflichtet fühlte und nicht in den Verdacht kommen wollte, liberaleren Vorstellungen Vorschub zu leisten.

Culm heute: Das Rathaus und der Marktplatz Chełmno

Helmut Moschinski
Deutscher Meister 2002/2005/2007
15 Mal Grand-Prix-Sieger
Vize-Weltmeister 1994/2000

AKTUELLE FARBTRENDS
Haarstudio Helmut
NEUE FRISURENMODE

cat Paris cercle des arts et techniques de la coiffure

Jörn Moschinski
Deutscher Meister CAT
Deutscher Vizemeister
Grand-Prix-Sieger
NRW-Meister

Töddinghauser Straße 109 59192 Bergkamen Tel. 02307 / 6 78 45

Wir sind Ihr zuverlässiger Getränkefachhandels-Partner für Feiern und Veranstaltungen jeglicher Art

Getränke Grundmann

Lieferungen ins Haus
Kommissionslieferungen
Verleih von: Kühlwagen - Getränkewagen - Theken - Zapfanlagen - Stehtischen - Gläsern - Tischen und Bänken

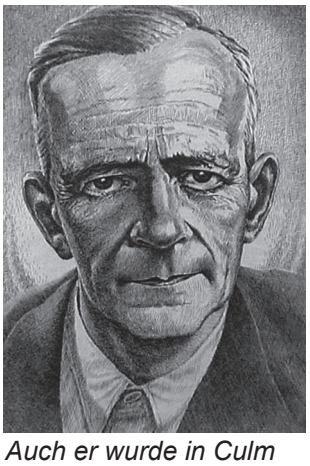
Lünener Straße 186
59174 Kamen
Tel. (0 23 07) 2 61 82 - 0

Ohswaldt schließt seinen Vorbericht mit einer Anmerkung zu seiner Person und den benutzten Quellen:

„Schreiber dieses ist erst seit 1816 Bewohner von Camen, sonst zu Culm – Westpreußen geboren. Von 1820 begin(n)t daher (nun ?) seine Beschreibung, alles frühere ist aus Steins westphälischer Geschichte aus mündlichen Traditionen u. aus dem rathhäuslichen Archiv entlehnt.“

Da sich aus den Angaben im Sterberegister der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm sein Geburtsjahr mit 1793 ermitteln läßt, siedelte er sich demnach mit etwa 23 Jahren als Arzt in Kamen an und war mit nur 27 Jahren Oberst des Bürger-Schützen-Corps Camen in dessen offiziellem Gründungsjahr 1820. Zwischen 1820 und 1825 dürfte er wohl die Kurzchronik der Stadt Camen verfaßt haben.

Julius Ohswaldt, der 1825 mit seiner Familie nach Hamm zog, amtierte dort als „Königlicher Kreis-Chirurg“ bis zu seinem Tode im Alter von 59 Jahren am 8. Oktober 1852. Er hinterließ seine Witwe und 10 lebende Kinder.



Auch er wurde in Culm geboren: Kurt Schumacher, 1. Vorsitzender der SPD nach dem Kriege

Die Bedeutung Ohswaldts für Kamen ist darin zu sehen, daß er als der erste namentlich bekannte Verfasser einer nur Kamen betreffenden Stadtchronik gelten kann. Wegen seines nur kurzen Wirkens in Kamen und dem Schützen-Corps geriet er wohl bald ins Vergessen.

Einen Hauch von Tragik könnte man fast darüber empfinden, daß er, der so um Geheimhaltung bemüht war, nun selbst mit seiner Chronik für mehr als anderthalb Jahrhunderte in den Schubladen des Archivs verschwand. Der Schützenverein Kamen freut sich jedoch heute darüber, daß er sich durch das Interesse seines Obersts Julius Ohswaldt an der Stadtgeschichte in seiner Tradition als ältester Heimatverein bestätigt sehen kann.

Und auch deshalb ist es uns wichtig, ihn seiner Vergessenheit zu entreißen.

Wolfgang Freese

Quellen:

Stadtarchiv Kamen, u.a. Akte I/0025,

Auskunft des Landeskirchenarchivs der Evangelischen Kirche von Westfalen aus den Kirchenbüchern der Evangelischen Gemeinde Hamm,

Amtsblatt der Königlichen Regierung in Arnsberg.

Mein herzlicher Dank gilt dem Stadtarchivar, Herrn J. Kistner, für seine Unterstützung.

Zur Erinnerung an Pfarrer Beule:
Schützenvogel „Johannes“
Vogeltaufe und Abschiedsappell 2006

Wie vor jedem Schützenfest, so bot auch der 21. Juli 2006 ein besonderes Ereignis in der Zeit der Vorfreude auf die festlich-fröhlichen Tage. Es wurde nämlich nach einer bei den Schützen besonders beliebten Tradition der mächtige Holzadler getauft, der dann am Tage des Vogelschießens das ersehnte Ziel der Kamener Schützinnen und Schützen sein würde. Welchen Namen hat sich das amtierende Königspaar wohl ausgedacht ? Spekulationen sind eine gern geübte Beschäftigung manches Schützen, und die Spannung wird angeheizt.

Die Schießhalle in der Schützenheide war gut gefüllt, als König Hans-Josef Wolter schließlich das Geheimnis lüftete. Der Vogel sollte auf den Namen „Johannes“ getauft werden. Sehr zum Leidwesen aller Schützen konnte die erkrankte Königin Karin die Vogeltaufe, die eigentlich ihr Privileg war, nicht selbst vornehmen. Alle anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder wünschten ihr baldige Genesung.
Mit der Namenswahl würdigte der König den im Januar verstorbenen Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Kamens, Johannes Beule.

König Hans-Josef I. hob bei seiner Ansprache besonders die Verdienste des beliebten Pfarrers um die Oekumene hervor, das gemeinsame Auftreten und Handeln mit den Amtsbrüdern und –schwestern der evangelischen Kirchengemeinde, Verdienste, die den Vorstand unseres Schützenvereins bewogen hatten, Johannes Beule zum Schützenfest 1998 den Vereinsorden „Kömscher Bleier“ zu verleihen. Der König, der den Taufakt mit einer Sektdusche vornahm, betonte, daß Pfarrer Beule ihm und seiner Frau besonders ans Herz gewachsen sei, und zeigte sich sicher, daß der Verstorbene sich über die Patenehre sehr gefreut hätte, war dieser doch selbst dem Schützenwesen sehr zugetan, was durch seine passive Mitgliedschaft im Schützenverein Moosfelde in der Nähe von Neheim-Hüsten belegt ist.

Aber noch eine andere Beziehung zur Schützentradition läßt sich aus dem Namen „Johannes“ ableiten. So mancher

Wärme kommt von innen, die Heiztechnik von uns

Neumann GmbH
Sanitär & Heizung

Ihr Fachbetrieb für
Bäder
Solartechnik
Heizungsanlagen
Erdwärme
Dachrinnensanierung
Regenwassernutzung

59174 Kamen
Hemsack 37a

Telefon: 0 23 07 / 92 31 83
Telefax: 0 23 07 / 92 31 84

E-Mail:
info@heizung-neumann.de

Meister- und Ausbildungsbetrieb seit über 30 Jahren

Apotheke am Kämertor

Apotheker
Christoph Kalfhaus

Adenauerstr. 16 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 51 39

KAMENER
STADTHALLE

Kongresse
Tagungen
Seminare
Präsentationen
Messen
Ausstellungen
Events und Feiern

Rathausplatz 2/4
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 1 48 – 60 00
Fax: 0 23 07 / 1 48 – 60 10
www.stadthalle-kamen.de

Sie planen - wir gestalten

Königsball des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. am 24. Oktober 2009

Christ wird sich vielleicht erinnern, wie er im kirchlichen Unterricht in seiner Jugend mit den Symbolgestalten für die 4 Evangelisten des Neuen Testamentes vertraut gemacht wurde. Da gab es nämlich den Merknamen **ELSA**. Dabei steht der Buchstabe **E** für den Engel, der dem Matthäus zugeordnet wird, der Buchstabe **L** für den Löwen des Markus, der Buchstabe **S** für den Stier, mit dem Lukas symbolisiert wird, und schließlich steht das **A** für den Adler, der den Johannes darstellt. Und somit wären wir bei unserem Königsadler Johannes. Auch gegen diese Verbindung hätte Johannes Beule sicherlich nichts einzuwenden gehabt.
Im Jahre 2006 wurde die Vogeltaufe erstmals mit dem sogenannten Abschiedsappell verbunden, mit dem sich das Schützenregiment beim scheidenden Königspaar für den Einsatz in den zurückliegenden 2 Jahren seiner Regentschaft bedankt. Zahlreiche Ehrengäste waren zu dem Doppelereignis erschienen, an der Spitze Bürgermeister Hermann Hupe mit Gattin, Ehrenvorsitzender Albert Höpner, Ehrenoberst Gustav Ebbinghaus und Altbürgermeister Manfred Erdtmann. In einer feierlichen kurzen Zeremonie befestigte König Hans-Josef das Fotoportrait des scheidenden Königspaares in der Königsbildergalerie im Gastraum unseres Schützen- und Heimathauses. Oberst Karl Heinz Möcking erinnerte in seiner Dankesansprache an die hervorragende Regentenzeit von Hans-Josef I. und Karin I. und den aufopferungsvollen Einsatz der beiden. Die 4 Kompanien des Regiments überreichten ein Abschiedsgeschenk zur Verschönerung des „königlichen“ Gartens. Dabei ahnte noch niemand, daß die Kompanien zum letzten Mal bei einer solchen Gelegenheit mitwirken würden. Warum, das findet der Leser an anderer Stelle in diesem Festheft. Der Hofstaat schenkte je eine Armbanduhr, mit deren Erlös die Sanierung unseres Kamener Wahrzeichens, des Schiefen Turms, gefördert wird. König Hans-Josef bedankte sich für die Aufmerksamkeiten, erinnerte an die tollen Ereignisse und Erfahrungen während seiner Königszeit und schloß mit der Erkenntnis: „Abschied schmerzt immer, auch wenn eine wundervolle Zeit zuende geht, aber man freut sich auch, wenn unvermeidliche Belastungen vorüber sind.“ Daß er mit dieser Feststellung nachfolgerwillige Aspiranten keineswegs verschreckt hatte, zeigte sich beim Vogelschießen am 12. August.

Wolfgang Freese

Ein dreifaches Horrido dem
Schützenverein Kamen 1820 e.V.
zum Schützenfest 2006
Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V. Dortmund Aplerbeck

Klaus Gube rettet die Tradition
Das Schützenfest 2006

Der „Angstschweiß“ stand unseren traditionsbewußten Schützen am 12. August 2006 auf der Stirn, als im finalen Schießen um die Königswürde nur noch drei Personen das Glück herausforderten: Peter Hollendung, bereits König des Regimentes von 1992 –1994, Rosi Gehrmann, seine Mitregentin dieser Jahre und 1984 Tageskönigin beim Vogelschießen anläßlich der Feier zum Abschluß der umfangreichen Renovierungsarbeiten der Schützenheidebauten, und Klaus Gube, der Noch-Kronprinz der letzten 2 Jahre. Als ihm schließlich der Königstreffer gelang, fielen den Traditionalisten die Steine von den Herzen, denn den Titel eines Schützenkaisers oder gar einer Schützenkönigin, die nicht nur an die Seite eines Königs berufen worden war, sondern mit eigener Hand den Adler erlegte, hatte es im ehrwürdigen 186 Jahre alten Kamener Schützenregiment bis dahin noch nicht gegeben. Doch daß das auch in Zukunft so bleibt, kann nach dem Schützenfest 2006 nicht mehr beschworen werden. Der Schützenverein Kamen ist unter den Nachbarvereinen im weiten Umkreis wohl die letzte Bastion, die dem Ansturm der Damen oder der Exkönige noch nicht erlegen ist. Aber wie es die Glücksgöttin auch will in diesem Jahr, sollte die Tradition der nur-männlichen oder der nur-einmaligen Schützenthroninhaber zu Ende gehen, werden die Kamener Schützen und Schützinnen den Glückstreffer und der Person, die ihn abgegeben hat, genauso zujubeln, wie das bisher immer der Fall war.
Das also war das Hauptereignis des letzten Schützenfestes, aber bei weitem nicht das einzige. Also berichten wir mal der Reihe nach.

Gala-Appell: Die Geehrten und Beförderten gruppieren sich. (Foto: CF)

In Wichs und Gala

Dieser alte Ausdruck steht für die glänzende, feierliche Ausstaffierung der Festteilnehmer. Und das gehört zum Auftakt unseres Schützenfestes, dem Gala-Appell des Regimentes, traditionell dazu. Die Freude zum Feiern erreicht dann immer ihren ersten Höhepunkt. Dazu holen die Schützen ihre weißen Hosen aus dem Schrank und heften die Auszeichnungen, Schießnadeln und Erinnerungsmedaillen an ihren Schützenrock. Auch der Oberst als wichtiger Garant für den geplanten Ablauf der Festlichkeiten waltet nun seines Amtes als Regiments-Chef. So auch am Mittwochabend, dem 9. August 2006, in der Schießhalle auf der Schützenheide. Der Gala-Appell ist immer Anlaß für Ehrungen und Beförderungen verdienter Vereinsmitglieder. Oberst Karl Heinz Möcking, der den Appell eröffnet und als Ehrengäste u.a. Bürgermeister Hermann Hupe und Frau begrüßt hatte, nahm dann einige Beförderungen vor. Corinna Weißenberg wurde Oberfeldwebel. Manuela Szallnaß und Marcel Scholz beförderte er zum Leutnant. In den Rang eines Oberleutnants erhob der Oberst Ursula Scholz, Ulrich Helpenstein, Bernd Werner und Werner John. Unser noch amtierendes Königspaar Hans-Josef und Karin Wolter hatten dann Gelegenheit, sich bei seinen Adjutanten und

Unsere Damen präsentieren sich im neuen Outlook. (Foto: DB)

MÄX
IHR FACHMARKT IM KAMEN KARREE

Bodenbeläge - Teppiche
Tapeten - Farben
Gardinen - Sonnenschutz
Bettwaren - Badtex

Kemmer GmbH & Co.KG
Kamen Karree 4
59174 Kamen
02307 - 97212 - 0

dem Hofstaat mit einem Geschenk für die treue Begleitung in den zurückliegenden 2 Jahren zu bedanken.
1.Vorsitzender Dieter Grundmann dekorierte Hans-Josef Wolter als scheidenden König mit der goldenen Vereinsnadel. Dann übernahm er die Ehrungen des Westfälischen Schützenbundes. Mit der Verdienstnadel des WSB zeichnete er Christian Freese, Helga Potocki, Ulrike Szallnaß, Markus Scholz und Manfred Scholz aus. Die Ehrennadel des WSB erhielten Edith Heinrich und Marianne Bachmann.
Sein besonderer Glückwunsch galt unserer Sportschützin Christiane Latzke, die wieder mit außerordentlichen Leistungen aufwarten konnte. Im Juli hatte sie an den Weltmeisterschaften der behinderten Sportschützen in Sargans in der Schweiz teilgenommen und war gleich mit drei Medaillen zurückgekehrt. Mit der Nationalmannschaft errang sie den Weltmeistertitel in der Disziplin Luftgewehr liegend mit sensationellen 1793 von 1800 möglichen Ringen. In der Einzelwertung der neuen Disziplin „Falling targets“ schaffte sie die Goldmedaille. Und eine Bronze-Medaille erhielt sie mit der Nationalmannschaft in der Disziplin Luftgewehr stehend. Die Schützen spendeten ihr begeisterten Applaus für diese Leistungen.

SUBWAY in der Oldie Night (Foto: CF)

Die Frauengruppe des Vereins hatte an dem Abend etwas Besonderes zu bieten. Die Damen präsentierten sich erstmals in einer neuen, sehr geschmackvollen Schütz(inn)enkleidung, die von den männlichen Vereinsmitgliedern mit großem Lob bedacht wurde. Bürgermeister Hermann Hupe sprach in einem Grußwort von dem „tollen Bild“, das das Schützenregiment (*Foto: CF)* an diesem Abend abgegeben habe. Die zahlreichen Ehrungen sind für ihn Ausdruck eines aktiven, lebendigen Vereinslebens. Den Schützen wünschte er viel Spaß an ihrem Fest. Ein Teil seines Wunsches war bereits an diesem Abend in Erfüllung gegangen.

Kömscher Bleier und Zapfenstreich

Wieder, wie schon bei den beiden vorangegangenen Festen, stand der Donnerstagabend im Zeichen des zeremoniellen Abschiedes vom amtierenden Königspaar, zu dessen Ehren der Große Zapfenstreich am Koppelteich aufgeführt wurde. Aber zunächst hatten König Jupp, wie wir Schützen ihn kameradschaftlich

Predigen macht durstig: Die Pfarrer Andreas Dietrich und Thomas Thiele nach dem Feldgottesdienst. (Foto: DB)

nennen, und Königin Karin das Regiment zu einem Umtrunk vor ihrem Heim im Mersch eingeladen. Dort war auch der Schauplatz für die Verleihung der

Fast wie bei Asterix: „Majestix“ Klaus auf den Schultern. (Foto: Werner Wiggermann)

höchsten Auszeichnung, die der Schützenverein Kamen zu vergeben hat, den „Kömschen Bleier“. Der Auserwählte war diesmal Werner Krüger, umtriebiger und engagierter Kamener Bürger in vielen Bereichen des Kamener öffentlichen Lebens. (Über die Verleihung und seine Persönlichkeit berichten wir an anderer Stelle in diesem Festheft.) Nach dem Akt der Verleihung, an dem auch Bürgermeister Hermann Hupe teilnahm, formierte sich, als es dunkel zu werden begann, der Fackelzug, um durch die Stadt zum Koppelteich zu marschieren. Leider waren auch in diesem Jahr das feuchte und kühle Wetter und die Zahl der Zuhörenden und Zuschauenden nicht dazu angetan, die Regiments- und Vereinsführung zufriedenzustellen, obwohl der Spielmannszug Sandbochum und das Blasorchester Westfalen-Echo ihr Bestes gaben und eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen. Oberst Karl Heinz Möcking forderte in einer kurzen Ansprache die Kamener Bürger und Bürgerinnen auf, zahlreich zu den Veranstaltungen des Festes zu erscheinen und mitzufeiern.

Strahlende Gesichter: „Wir sind proklamiert!“ (Foto: KG)

Oldie Night für Jung und Alt

An der Band Subway hat es nicht gelegen, daß die Oldie Night nicht die Erwartungen des Schützenvorstandes zufriedenstellte. Die Truppe gab sich redliche Mühe. Dabei sollte Ungewohntes geboten werden. Menschen, die dem traditionellen Teil des Schützenfestes eher fernstehen, sollte bewiesen werden, daß Schützen auch ohne den grünen Rock Spaß haben und ausgelassen feiern können. Aber leider gab es zwei Umstände, die einen größeren Zuspruch verhinderten. Da war einmal das Wetter. Es goß zeitweise in Strömen, und in diesem Fall nützte auch kein zwischen Marktplatz und Schützenheide pendelnder Taxi-Bus, die Leute blieben lieber zu Hause, um, und das war der zweite Umstand, sich im Fernsehen den Start der neuen Fußball-Bundesliga-Saison anzuschauen. Da werden wir in Zukunft noch mehr achtgeben müssen, daß wir mit unseren Terminen nicht mit anderen populären Veranstaltungen und Massenereignissen kollidieren. Diejenigen, die trotz der Widrigkeiten gekommen waren, erlebten ein sehenswertes Show-Spektakel der Rock- und Pop-Geschichte und hatten viel Spaß dabei.

Der Tag des neuen Königs

Unbestrittener Höhepunkt eines jeden Schützenfestes ist natürlich das Vogelschießen. Und so war es auch am 12. August im Jahre 2006. Gottseidank spielte – im Gegensatz zum Vortag – auch das Wetter mit. Zwar war der Himmel zeitweise etwas wolkenverhangen, aber das hinderte die Schützen und die vielen Besucher nicht, wieder ein

Die gemütliche Schönheitsfarm für Körper, Geist und Seele.

Genießen Sie die herzl. Atmosphäre, das schöne Ambiente und die Behaglichkeit bei uns.

Wellness von Kopf bis Fuß (Gesamtdauer ca. 2 ¼ Std. 70,- €)
1 Std. Ganzkörper-Relaxmassage (Gesamtdauer ca. 1 ¾ Std.,nur 39,- €)
Weitere Wellness-Angebote auf unserer Homepage

Tagesschönheitsfarm Helga Geßner
Weststr. 69, 59174 Kamen, Tel. 02307-13344
www.tagesschoenheitsfarm.de

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
Jürgen Amlang
25 Jahre
Reparaturen aller Fabrikate
Jeden Mo. TÜV-Abnahme!
59174 Kamen • Unnaer Staße 11
Tel. & Fax (0 23 07) 7 45 50

Armin Timmler
ING. HOLZBAU - ZIMMEREI - BAUSCHREINEREI
KAMEN • SCHÄFERSTRASSE 48
Postfach 1663 • Telefon (0 23 07) 76 47 - 48

spannendes Ringen um die höchste Würde des Kamener Schützenvereins mitzuerleben und kräftig mitzufeiern. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit vieler Gastvereine aus unserer Nachbarschaft. Ganz außergewöhnlich war der Besuch einer stattlichen Abordnung des Schützenvereins Brochdorf aus der Lüneburger Heide, darunter bewundernswerterweise viel männlicher und weiblicher Nachwuchs. Unser altgedientes Mitglied Heinz Habermann hatte vor vielen Jahren Kontakte zu den dortigen Schützen geknüpft, trat deren Verein bei und wurde dort 1990 selber Schützenkönig.

In freudiger Erwartung: Das Regiment naht zum Vorbeimarsch am Markt. (Foto: DB)

Schon um 7 Uhr begann der Tag für manche Schützen, als der Spielmannszug Sandbochum durch die Straßen zog und mit fröhlichem Spiel die Schützen weckte, damit sie auch pünktlich um 9.45 Uhr zum morgendlichen Antreten auf dem Markt erscheinen konnten. Nachdem der scheidende König Hans-Josef I. das Regiment inspiziert hatte, ging es unter den Klängen flotter Märsche durch die Stadt hinaus zur Schützenheide. Dort angekommen übernahmen es gemäß einer jahrzehntelangen Tradition die Pfarrer der beiden christlichen Konfessionen in einem ökumenischen Feldgottesdienst, die Schützenschar mit geistlicher Nahrung für das Fest zu versorgen. Dann hieß es für das Regiment um 12.30 Uhr Antreten zum Vogelschießen. Und bald krachten die ersten Schüsse, die Ehrenschüsse der Bürgermeister Hermann Hupe und Roland Schäfer in den Himmel. Ehrensache natürlich, daß auch Noch-König Hans-Josef Wolter dem althergebrachten Brauch folgte und Adler „Johannes“ ins Visier nahm.

Bald schon stritten unsere Schützenbrüder und Schützenschwestern um die königlichen Insignien. Mit dem 82. Schuß entriß Michael Knoblauch dem mächtigen Königsvogel den Reichsapfel. Der linke Flügel hielt dem 88. Schuß nicht mehr stand, der von Manfred Scholz abgegeben worden war. Schon mit dem 92. Schuß sicherte sich Klaus Gube das Zepter, das ja als das eigentliche Herrschaftsinstrument eines Monarchen gilt. Die Krone errang mit dem 102. Schuß Marlies Meuser. Sie ist damit nach Heike Ross, die sich dieses Würdezeichen im Jahre 2000 erobert hatte, schon die zweite Kronprinzessin in der Regimentsgeschichte. Bis auch der zweite, der rechte Flügel fiel, dauerte es bis zum 166. Schuß, abgegeben von Kai Schultebraucks. Und dann begann die „schwere Arbeit“, an der sich viele Schützen beteiligten, nämlich den stolzen Adler nach und nach so zu zermürben und zu zerzausen, daß er schließlich „sturmreif“ geschossen war. Nun mußten die ernsthaften Anwärter auf den Schützenkönigsthron ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Und es begann das Bangen, ob die 3 letzten, die jetzt noch den eisernen Willen zum Griff nach Königsehren hatten, einen Traditionsbruch bewirken würden oder nicht. Mit dem 584. Schuß löste sich dann die Spannung, und Jubelrufe unter allen Mitfiebernden begrüßten Klaus Gube als neuen König des Kamener Schützenregimentes.

Mit ihm weist die Vereinschronik 76 mit Namen bekannte Schützenkönige auf, von 7 weiteren nachweisbaren Festen sind die Königsnamen leider nicht überliefert.

Die kräftigsten unter den Kamener Schützen wuchteten die neue strahlende Majestät samt

Stimmung im Festzelt: Das Westfalenecho haut auf die Pauke (Foto: CF)

TUI ReiseCenter

Willy-Brandt-Platz 5 - 59174 Kamen
Tel. +49 (0)23 07-1 23 03
Fax +49 (0)23 07-1 23 52
www.internet-reisewelt.de

Wir bauen auf...
GEBR. MÖLLER
CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE
44532 Lünen
Kreuzstraße 132
Tel: 0 23 06 / 16 00 - 0
Fax 0 23 06 / 16 00 - 16

dem eindrucksvollen Rest von Adler „Johannes“ auf ihre Schultern und präsentierten Klaus I. dem Beifall klatschenden Publikum.

Klaus I. wird proklamiert

Mit der Proklamation, der offiziellen Verkündigung seines „Regierungsantritts“, geht die königliche Würde traditionellerweise vom bisherigen König auf seinen Nachfolger über. Dazu wird ihm die altehrwürdige Königskette mit den Erinnerungsmedaillen seiner Vorgänger über die Schulter gelegt. Diese Zeremonie wird seit vielen Jahren vom Oberst und dem amtierenden Bürgermeister unserer Heimatstadt übernommen. So war es auch dieses Mal. Oberst Karl Heinz Möcking und Bürgermeister Hermann Hupe entledigten sich feierlich und routiniert dieser Aufgabe. Doch bevor es soweit war, hatte Klaus I. erst einmal das Vergnügen, sich unter „Kamens Bürgertöchtern“, wie es früher vorgeschrieben war, eine Königin zu wählen. Da war er ganz fix und stellte sich „mit kühnem Griff“ kurz entschlossen Gattin Astrid als Mitregentin zur Seite. Und, wie bei „Majestätens“ so üblich, hatte er auch noch den Hofstaat zu berufen, dessen Mitglieder nach königlich-preußischem Hofzeremoniell früher als „Exellenzen“ zu titulieren waren, was auch noch lange Zeit nach der Wiedergründung nach dem letzten Kriege im Schützenverein Kamen so üblich war. Sie wurden dem Kamener Schützenvolk vom Oberst vorgestellt: Franz-Josef Meuser und Frau Marlies, die Kronprinzessin, das Ex-Königspaar Hans-Josef und Karin Wolter, Michael und Kerstin Knoblauch, Norbert und Marianne Bachmann, Jochen und Brigitte Schultebraucks, Peter Hollendung und Rosi Gehrmann, Reiner und Monika Seidel, Christian und Gisela Langhorst, Siegfried und Helga Zapf sowie Ulrich und Dora Helpenstein. Als Königsadjutanten bestätigte König Klaus die bisherigen, nämlich Jörg Schluckebier und Markus Scholz. Auch Hofmarschall Norbert Bachmann durfte weiterhin seine Funktion ausüben. Auch das Kinderkönigspaar Kevin Knoblauch und Rabea Weißenberg freuten sich, beim anschließenden traditionellen Erinnerungsfoto dabei zu sein.

Polonaise in der Schützenheide (Photo: JS)

Nach diesen anstrengenden, aber unverzichtbaren Formalitäten konnte die Festgesellschaft endlich das Tanzbein schwingen. Die Sunshine Band malträtierte dazu Stimmen und Instrumente bis in den frühen Morgen.

Der glanzvolle Festsonntag

Der Sonntag des Festes ist immer der Tag, an dem sich das Schützenregiment, an der Spitze mit dem neuen Königspaar und dem Hofstaat, in aller Pracht der Kamener Bevölkerung präsentiert. Unter den Blicken hunderter Zuschauer zogen die Schützen und viele Gastvereine durch die Innenstadt. Wunderschönes Wetter beschenkte alle Teilnehmenden mit herrlichen Bildern. Die festliche, wieder sehenswerte Polonaise beschloß am Abend in der Schützenheide die öffentliche Darstellung. Und wieder war es die Sunshine Band, die den feierlustigen Schützen und ihren Gästen einen fröhlichen Abend und einen tollen Festausklang bereitete.

Wolfgang Freese

Vehling Reisen
... ihr Bus- und Reiseunternehmen
für
Flug-, Bahn-Reisen
Bus-, Pkw-Reisen
Seereisen - Fährdienste
Hotelreservierungen
Reiseversicherungen
Linienverkehre
Vehling Reisedienst GmbH – Landwehrstraße 26 – 59192 Bergkamen
Omnibusbetrieb: (02307)96464-0 Email: service@vehlingreisen.de
Telefax: (02307) 96464-99

Wir renovieren, damit
Sie schöner wohnen!

Malermeister
Lackierermeister
staatl. gepr.
Restaurator

Malerarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Textilwandverklebungen

malermeister spauke
IHR FACHBETRIEB

Herderstraße 5 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 92 22 • Fax 0 23 07 / 7 14 61

Heizung • Klempnerei
Sanitär • Klimatechnik

...für schönere Bäder!

GmbH JOHN GmbH

Mühlentorweg 10
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 7 35 35
Fax: 0 23 07/ 1 22 32

Gäste

Gäste

Teilnehmende Vereine

- Bürgerschützenverein 1865 e.V. Holzwickede
- Schützenverein Südkamen/ Kamen-Süd 1830 e.V.
- Schützenverein Königsborn-Colonie
- Schützenverein Methler 1830 e.V.
- Schützenverein Bergkamen 1840 e.V.
- Schützenverein Overberge 1833 e.V.
- V. Kompanie Lünen-Beckinghausen
- Knappenverein „Kameradschaftliche Eintracht“ Kamen
- Märker Schützen-gemeinschaft 1994 e. V.
- Schützenverein Bergkamen-Weddinghofen 1851 e.V.
- Schützenverein Ostenfeldmark-Overberge 1892 e.V.

Verkauf Reparaturen • Renault-Zubehör • Ersatzteile
AU- u. TÜV-Abnahmen im Hause • Leasing u.
Finanzierung • Mietwagen • Reifen-Service

RENAULT

Sparen Sie beim Tanken
bis zu 50%
Autogas-umrüstung
ab 1990,-€

Telefon (0 23 07) 7 20 72
Fax (0 23 07) 7 21 68

AUTOHAUS EBMEYER

RENAULT-Vertragspartner
59174 Kamen - Hemsack 17

TANZ UND SHOWBAND

BACKSTAGE

SCHÜTZENFEST 2008

IN KAMEN

1. AUGUST

2. AUGUST

3. AUGUST

EINTRITT FREI !

DIE BAND BIETET PROFESSIONELLE MUSIK, UND DIES ABSOLUT LIVE!
AUF VERANSTALTUNGEN KONNTEN SIE TAUSENDE MENSCHEN BEGEISTERN.
PARTY PUR IST ANGESAGT, WOBEI SIE IHR REPERTOIRE IMMER AUF DEN AKTUELLSTEN STAND BRINGEN, UND DIE ANGESAGTESTEN CHART-UND PARTY-HITS DARBIETEN.

LET'S Music DANCE

Festpro

Freitag, den 25. Juli 2008

19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
19.15 Uhr Abmarsch zum Abholen der Fahnen, des 1. Vorsitzenden und des Königspaares. Marschweg: Am Geist, Nordstraße bis Möbelhaus Möcking, von dort weiter Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße. Rast beim Königspaar
21.30 Uhr Abmarsch zum Großen Zapfenstreich an der Sporthalle am Koppelteich
Marschweg: Bogenstraße, Nordstraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Koppelstraße bis zum Koppelteich

gegen
22.00 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
mit dem Spielmannszug Sandbochum und dem Blasorchester „Westfalen-Echo“ Kamen

Mittwoch, den 30. Juli 2008

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments in der Schießhalle Schützenheide

Donnerstag, den 31. Juli 2008

17.00 Uhr Treffen einer Abordnung am Friedhof Kamen - Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

Es spielen...

Spielmannszug „Grün-Weiß“ Sandbochum

Blasorchester „Westfalen-Echo“ Kamen
Geschäftsführer Uwe Fleißig
fleissig@freenet.de

Seiten ´raustrennen und mitnehmen!

g r a m m

Freitag, den 1. August 2008

20.00 Uhr Let`s Dance mit der Tanz und Showband **BACKSTAGE** im Festzelt in der Schützenheide

Samstag, den 2. August 2008

07.00 Uhr Wecken durch den Spielmannszug Herne-Süd.

09.45 Uhr Antreten auf dem Alten Markt.

10.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide.
Marschweg: Am Geist, Weststraße, Willy-Brandt-Platz, Adenauerstraße, Kämerstraße, Kämertorstraße, Reckhof, Fritz-Erler-Straße, Legienstraße bis zur Schützenheide.

11.30 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide, anschließend VOGELSCHIESSEN.

20.00 Uhr PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide. Anschließend: Schützenball mit der Band **„BACKSTAGE“**

Sonntag, den 3. August 2008

10.15 Uhr Antreten in der Schützenheide

10.30 Uhr KÖNIGINNENFRÜHSTÜCK in der Schießhalle, Schützenheide

15.00 Uhr Empfang der Gastvereine unter der Hochstraße an der Stadthalle.

15.30 Uhr FESTZUG durch die Straßen Kamens.
Marschweg: Bahnhofstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Am Geist, Weststraße, Schulstraße, Klosterstraße, Bahnhofstraße, Markt, Am Geist, Oststraße, Nordenmauer, Kreisverkehr, Nordstraße, Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide.

20.00 Uhr POLONAISE auf dem Freigelände der Schützenheide.
Musik: Spielmannszug Herne-Süd, Blasorchester "Westfalen-Echo" Kamen.

anschl. GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der Band „**BACKSTAGE“.**

Zu allen Veranstaltungen ist jedermann herzlich willkommen.

Der EINTRITT ist FREI!

Seit mehr als 15 Jahren verbinden uns nicht nur die Verträge zwischen beiden Vereinen, auch Freundschaften können nicht beständiger sein!!
Es ist immer wieder schön für Euch aufspielen zu dürfen!

Für Euren weiteren Vereinsweg wünschen wir viel Erfolg und *ne ruhige Hand*.

Horrido & *Gut Spiel* wünscht der Spielmannszug Herne-Süd 1987

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Aufnahmeantrag

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtstag: _____ Eintritt ab: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. an.
Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Kamen, den _____ Unterschrift: _____

Erziehungsberechtigter: _____

Mitgliedsbeiträge / Jahr

Erwachsene: 60 □, Jugendliche: 30 □, Jugendliche ab 16 Jahren: 36 □

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum Einzug meines Jahresbeitrages. Mir ist bekannt, daß das kontoführende Institut bei nicht ausreichendem Guthaben berechtigt ist, die Lastschrift nicht auszuführen.
Entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Die Abbuchung soll: ☐ jährlich ☐ halbjährlich erfolgen.

Bank: _____

Kontonummer: _____

BLZ: _____

Kontoinhaber: _____

Kamen, den: _____

_____
Unterschrift Kontoinhaber

Bericht der Sportschützengruppe

In der Jahreshauptversammlung der Sportschützengruppe am 22. Februar 2008 stand der 2. Sportleiter zur Wahl. Zum 2. Sportleiter wurde Andreas Steinsiek wiedergewählt.

In die Liga-Saison 2007/2008 startete die Sportschützengruppe mit 2 Mannschaften auf Bezirks- und Kreisebene, an den Rundenwettkämpfen nahm die Sportschützengruppe mit 2 Mannschaften teil.

Desweiteren wurde an 14 Pokalschießen befreundeter Vereine teilgenommen, insgesamt wurden 137 Starter bei den Vereinen gemeldet. Dort konnten die Kamener Sportschützen insgesamt 54 erste, zweite und dritte Plätze erreichen.

Die Stadtmeisterschaften 2007 wurden auf dem Schießstand des SV Methler durchgeführt. In allen Disziplinen und Klassen wurden erste, zweite und dritte Plätze erreicht, insgesamt konnte sich der Schützenverein Kamen 36 Platzierungen sichern und schnitt somit als erfolgreichster Verein bei den Stadtmeisterschaften ab.

Die Kreismeisterschaften 2007, an welcher die Sportschützengruppe mit 19 Schützen teilnahm, wurden ein Erfolg. Neben I. Plätzen konnten auch 2. und 3. Plätze errungen werden, so dass an den darauf folgenden Bezirksmeisterschaften die Sportschützengruppe des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. sehr gut vertreten war.

Erwähnenswert ist die Luftpistolenmannschaft. Mit der Besetzung Markus Scholz, Jörg Hillenbach und Kai Schultebraucks belegte sie bei der Bezirksmeisterschaft den 3. Platz.

Auch im Jahre 2007 wurden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Hierbei wurden von den Mitgliedern der Sportschützengruppe und von Hobbyschützen gute Ergebnisse erzielt.

Ab dem 06.11.2007 bietet der Schützenverein Kamen offiziell allen Interessenten Bogensport als neue Sportart an. Der hervorragenden Unterstützung durch den Vorstand ist es zu verdanken, dass sich in kürzester Zeit eine Bogenguppe formierte, die nach 3 Monaten schon 17 Mitglieder zählte.

Erfreulich auch, dass im Jahre 2007 weitere Schüler und Jugendliche den Weg zum Sportschießen fanden. Es gab 17 Neuaufnahmen und 2 Austritte. Insgesamt hatte die Sportschützengruppe Ende 2007 einen Mitgliederbestand von 58 Personen.

„Horrido“ und „Gut Schuß“
Christian Langhorst
1. Sportleiter

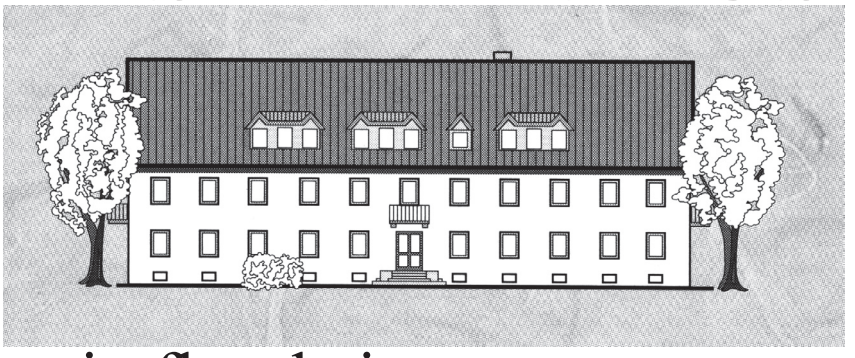
EDITH HEINRICH
Ihre Tupperberaterin
Hansastraße 7
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 36 21
Mobil 0 16 09 / 6 03 32 35

Klaus Weißkopf Costa Blanca Immobilien Spanien
Schützenhof 42b, D-59423 Unna
02303 33 00 66, Fax 33 00 55, info@weisskopf-immobilien.de
http://www.costablanca-immobilien.net

Der (noch) erfüllbare Wunsch:
“Das eigene Heim im sonnigen Süden der Costa Blanca”.

die Costa Blanca, südlich von Alicante, mit ihrem breiten Sandstrand, ihren Pinien - Eukalyptuswäldern, wird zu Recht als einer der schönsten Küsten Spaniens bezeichnet. Dieser Küstenstrich hat über 300 Sonnentage und den mildesten Winter des europäischen Festlandes.
“Das Kalifornien Europas”

HAUS CHRISTOPHORUS



Senioren- und Langzeitpflegeheim

Klaus Jablonski

Häusliche Kranken- und Altenpflege Kamen

YKJ

Krankentransport Jablonski

In Kamen und Umgebung

Klaus Jablonski, Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Haus Christophorus & Krankentransport

Am Schwimmbad 6 • 59174 Kamen Telefax 0 23 07 / 9 24 25 69

Zentral-Ruf Kamen

Tel. 0 23 07 / 92 42 50

Unsere Mitarbeiter sind für Sie in
Kamen, Kamen-Heeren, Kamen-Methler, Bönen, Unna,
Unna-Königsborn, Unna-Massen, Bergkamen und Hamm
immer erreichbar.

7 Tage in der Woche - 24 Stunden am Tag!

Bereitschaftsdienst

Sozial und solidarisch

Der Kömsche Bleier für den engagierten Bürger Werner Krüger

Fester Bestandteil des Festprogramms, mit dem der Schützenverein Kamen sein Schützenfest gestaltet, ist die Verleihung des Vereinsordens „Kömscher Bleier“ an eine Kamener Persönlichkeit, die sich in besonderem Maße um das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Vaterstadt verdient gemacht hat.

War es 2004 mit Hans-Jürgen Kistner ein Mann, der in erster Linie als Hüter über Kamens Vergangenheit im Blick der Bürgerschaft steht, so wurde beim letzten Schützenfest 2006 ein Mann ausgezeichnet, dessen Markenzeichen mit „Sozial und solidarisch“ wohl zutreffend beschrieben werden kann. Daß er einmal ein allseits geachteter, engagierter und vor allem überzeugter Bürger der westfälischen, mittlerweile Ex-Bergbaustadt Kamen sein würde, war dem gebürtigen Schlesier nicht in die Wiege gelegt worden.

Dem neuen Ordensträger gratulieren: Bürgermeister Hermann Hupe und Frau Sigrid, König Hans-Josef Wolter, Oberst Karl Heinz Möcking und 1. Vorsitzender Dieter Grundmann (Foto: Stefan Milk)

1929 wurde er in Leubus an der Oder geboren. Der in Berlin ausgebildete Elektriker fand 1949 den Weg nach Kamen und verdiente fast 20 Jahre lang sein Brot als Elektro-Hauer „auf Monopol“. 1968 nahm ihn dann die Stadt Kamen in ihren Dienst. Das Städtische Gymnasium mit der Konzertaula brauchte einen Schulhausmeister für diesen großen Gebäudekomplex. Werner Krüger erfüllte diese Aufgabe mit großem Einsatz bis zum Eintritt in den Ruhestand 1993. In dieser Zeit veranstalteten auch die Kamener Schützen viele große Feste, wie Karnevals- und Königsbälle im Foyer der Konzertaula. Wir Schützen erinnern uns dankbar an die Hilfe und Unterstützung, die wir dabei durch Werner Krüger erfahren haben.

Schon früh erkannte er, daß ohne bürgerliches Engagement eine demokratische Gesellschaft nicht auskommen kann, und so trat er bereits 1953 dem Bund der Vertriebenen bei und übernahm 1987 sogar dessen Vorsitz. Sein Name ist mit der Eichendorffsiedlung verbunden. Erst seit 1958 Mitglied der SPD, arbeitete er schon in den 1960er Jahren bis zur Gemeindeneuordnung in NRW im Stadtrat und in dessen Gremien und Ausschüssen mit. Weitere Ehrenämter füllte er mit großem und nachhaltigem Erfolg aus. 1963 wurde er Mitglied im Ortsverein Kamen-Mitte der Arbeiterwohlfahrt (AWO), schon 1 Jahr später übernahm er den Vorsitz. An der Einrichtung des AWO-Gebäudes für Sozial-, Kranken- und Kinderbetreuung und des Kindergartens Am Bollwerk war er maßgeblich beteiligt. Auch betreute er viele Kinderfreizeiten in Ferienlagern.

Seit 1996 leitete er den Stadtseniorenring Kamen und organisierte in dieser Funktion viele Erholungsreisen und betreute Kontakte zu Kamens Partnerstädten.

Ein besonderes Ehrenamt versieht er seit 1964, das Amt eines Schiedsmannes beim Amtsgericht Kamen, ein Amt, das auch der Noch-Schützenkönig Klaus Gube ausübt. Werner Krüger versucht im Bezirk Kamen-Mitte-Ost, Rottum und Derne in dieser Funktion, Streitig-

bft
Tankstelle Witt
Kfz-Reparaturen aller Typen
AU + ASU im Hause
SB-Waschanlage
Reifen · Batterien · Zubehör
Frank Schmidt
Kfz-Meister
Lünener Straße 239
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 1 04 33
Telefax 0 23 07 / 2 19 54
www.Tankstelle-Kamen.de

Besuchstermine nach Vereinbarung!
Pressluftwaffen von: TESRO
Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster
Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schiesssportausruester.de

ERMURI
Reiseagentur
für ITS-Glücksreisen
+Zigarren-Fachgeschäft
LOTTO-Annahmestelle
Elisabeth Kimpel
Bahnhofstraße 34 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 53 03

HERBERT TRÜMPER
Dach- und Schieferdeckermeister
Derner Straße 37 • Ruf 0 23 07 / 7 33 94
59174 Kamen

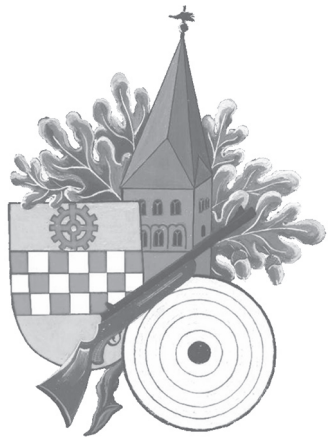
Jandeck Bad + Wärme
... der Service macht den Unterschied!
Badkultur und Wärmesysteme
Landwehrstr.22
59192 Bergkamen
Tel.:02307/962130
Fax.:02307/9621318
E-mail: info@jandeck.de
Internet:www.jandeck.de
Ihr Bad- und Heizungsfachmann
Hartmut Jandeck

Fliesen Gleißner
Michael Gleißner
Schellingstraße 24 · 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 · 7 45 22
Telefax 0 23 07 · 7 94 05
Ausstellung: 59192 Bergkamen
Landwehrstraße 22

keiten zu schlichten, um den Streitparteien den Gang zum Gericht zu ersparen, z.B. bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung und leichter Körperverletzung.

Für den unermüdlichen Einsatz für seine Mitbürger verlieh Bundespräsident Johannes Rau Werner Krüger im Jahre 2000 das Bundesverdienstkreuz. Am Donnerstag, dem 10. August 2006, am Abend des traditionellen Großen Zapfenstreiches, würdigte Oberst Karl Heinz Möcking in einer Ansprache die Verdienste von Werner Krüger. Dabei äußerte sich der Oberst stolz darüber, daß der Schützenverein Kamen eine Persönlichkeit von dessen Rang auszeichnen dürfe und betonte, daß Werner Krüger bei all seinen Aktivitäten und Verdiensten sich selbst nie in den Vordergrund gestellt habe und noch stelle. Dann überreichte er die Medaille und die dazugehörige Urkunde. Krüger ist die 14. Persönlichkeit, die mit dem „Kömschen Bleier“ ausgezeichnet wurde und erfüllt die Vorstellungen der Stifter dieser Vereinsmedaille in besonderem Maße.

Wolfgang Freese



albert höpner
Verwaltungsgesellschaft mbH
An der Dorndelle 8 - 59192 Bergkamen - Tel. 0 23 06 / 87 49

AIDA Bella aus LEGO-Steinen?

Nein, aber nach dem LEGO-Prinzip gebaut!

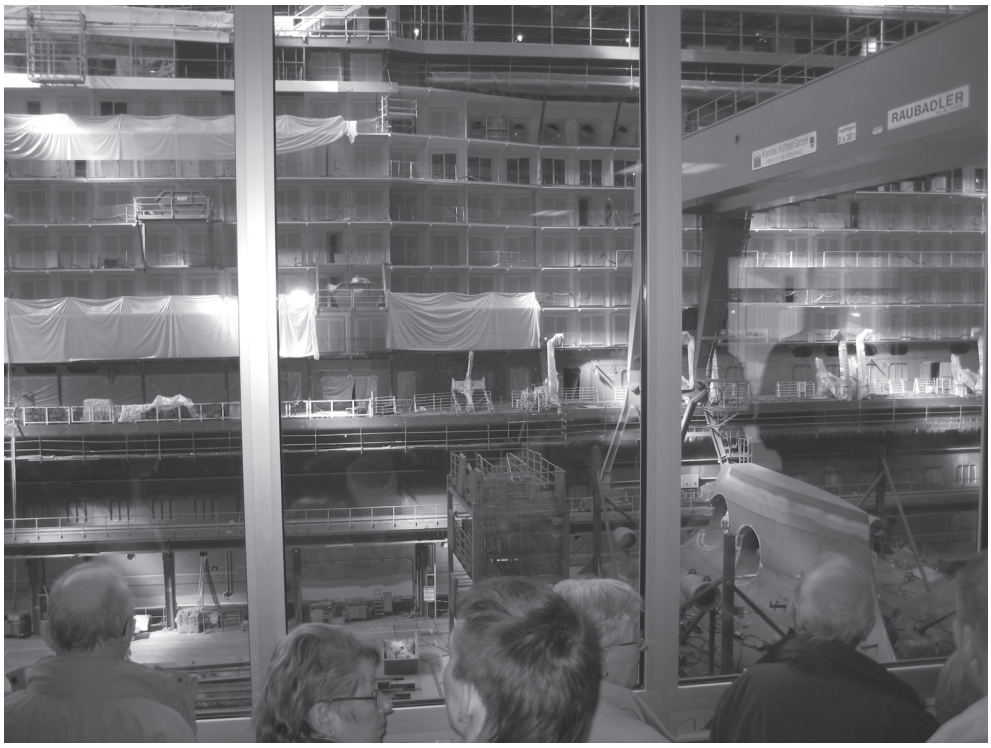
Der Schützenverein besuchte die Meyer-Werft.

Am 12.April war es endlich soweit.

Morgens um 07.00 starteten zwei Busse mit 80 Schützenschwestern und Schützenbrüdern des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. Richtung Norddeutschland.
Natürlich begrüßten wir als erstes unser amtierendes Königspaar Klaus und Astrid Gube mit einem dreifachen Horrido.
Ziel der Fahrt war der nördlichste Teil des Emslandes, das beschauliche Städtchen Papenburg an der Ems.
Dort werden Träume gebaut. Träume aus Stahl und Eleganz.

Doch der recht frühe Start ließ so manchen Magen knurren. Bevor wir also Papenburg erreichten, wurde erstmal auf dem Rastplatz Ems-Vechte Ost angehalten und ein zünftiges Frühstück in Form von Fleischwurst und frischen Brötchen serviert Gut gesättigt ging es dann unserem Tagesziel entgegen.

In der berühmtesten deutschen Werft, der Meyer-Werft, entstehen Kreuzfahrtschiffe für die sieben Weltmeere.
Auf Initiative unseres ersten Vorsitzenden Dieter Grundmann hatten die Kamener Schützen die Gelegenheit, sich über die Entstehung der Meyer-Werft sowie die Entwicklung des Schiffsbaus in Papenburg zu informieren. Natürlich werden „Kreuzfahrer“ nicht aus LEGO-Steinen, aber nach dem LEGO-Prinzip gebaut.



Auf der Meyer-Werft in Papenburg (Foto: NB)

Das heißt, Modul um Modul wird zum Bauabschnitt - und Bauabschnitt um Bauabschnitt wird zusammengefügt zum fertigen Schiff.

Neben den Meyer-Leuten werken circa 1000 Fremdfirmen auf dem Werftgelände. Welch eine Logistik um die zukünftigen Urlaubsträume zu verwirklichen!
Informationen für Augen und Ohren gab es überall. Einen Schiffsrohbau in diesen riesigen Werkshallen zu sehen, ist schon ein Erlebnis. Die sachkundigen und launigen „Tour Guides“ haben uns alle in ihren Bann gezogen. So verging die Zeit bis zum Mittag wie im Fluge.

Die Vereinsführung hat sich wirklich was einfallen lassen. Das Mittagessen nahmen wir bei der

Wir schaffen Lebensräume

Banscherus
Naturnahe Gartengestaltung

Planen
Bauen
Pflegen

Natursteinpflasterung
Bruchsteinmauern
Teiche und Wasserspiele
Bepflanzungen
Pergolen u. Holzdecks

Zäune
Trockenstandorte
Blumenwiesen
Baum- u. Strauchschnitt
Pflegemaßnahmen
Naturschutzmaßnahmen

Stockumer
Dorfstraße 15
59427 Unna-Stockum
Tel. 0 23 08 / 20 41
Fax 0 23 08 / 12 03 25
www.banscherus.de

„Wilden Hilde“ ein. Ein warm-kaltes Büfett norddeutscher Machart erwartete uns.
Bei Hilde merkte man die „Großraumerfahrung“. Damit das Chaos ausblieb, wurden wir tischweise zum Buffet geführt.

Gestärkt durch Speis und Trank spazierten wir, geführt durch unsere „Tour Guides“ aus der Meyer-Werft, zurück zur „Alten Werft“, das Kulturzentrum von Papenburg mit Museum, Hotel, Marina und Veranstaltungshalle.
Drei Kilometer entlang dem Papenburgschen Hauptkanal ließen genug Zeit für Anekdoten und Dönekes über die dortige Bevölkerung.
Auch wenn keine Kneipe uns den Fußweg erleichterte, erreichten wir doch gegen 16.00 Uhr die Alte Werft, wo die Reisebusse schon auf uns warteten. So hieß es für die Kamener Schützen Abschied nehmen von dieser reizenden und interessanten Stadt nahe Ostfriesland.

Kaffeepause (Foto: NB)

Unterbrochen durch eine kurze Kaffeepause auf der BAB-Raststätte Emsdetten-Vechte-West erreichten wir gegen 19.00 Uhr wohlbehalten wieder Kamen.
Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder waren sich einig, dass das ein sehr schöner Ausflug war und wir uns in Zukunft auf weitere Tagesreisen freuen.

Unser Dank gilt der Vereinsführung für die Planung und Durchführung dieser tollen Fahrt und natürlich den Busfahrern, die uns sicher wieder heimbrachten und genug kühles Bier an Bord hatten.

Horrido!

Marianne und Norbert Bachmann.

Der Name, der für Frische und Geschmack steht!

”Ihre Fleischerei“

Flechsig

Und gemeinsam mit NEULAND leisten Sie einen konkreten Beitrag zum Tier- und Umweltschutz

NEULAND

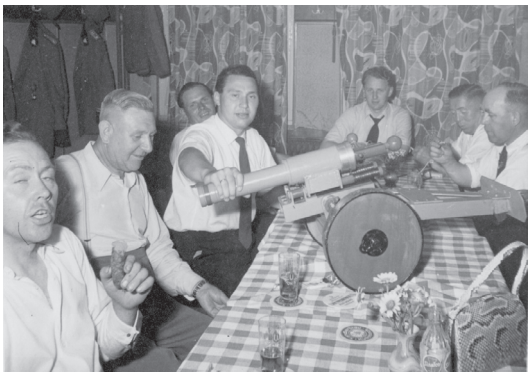
FLEISCHFACHGESCHÄFT Flechsig

Oststraße 17 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 02 85
Schulstraße 48 • 59192 Bergkamen-Weddinghofen • Tel.: 0 23 07/ 6 06 13
e-mail: flechsiggmbh@t-online.de • Internet: www.Flechsig-Kamen.de

Am Anfang eine Rebellion

Zur Geschichte der Kompanien im Schützenverein Kamen

Nun hat also der Schützenverein Kamen seine Bataillone und Kompanien aufgelöst. Der Traditionsbereich ist gestrafft und wird jetzt ausschließlich als Regiment geführt. Das ist Anlaß genug, auf die Geschichte der Kamener Kompanien zurückzublicken und die positiven und die weniger nützlichen Aspekte zu beleuchten.



Die 1. Kompanie sorgte für Salut

Es war einmal

„Nach der ältesten Einrichtung“, so schreibt der Oberst des Vereins-Gründungsjahres 1820, Julius Ohswaldt, im gleichen Jahr an den Kamener Bürgermeister Bernhard Weber, der die Interessen der Kamener Schützen bei der Teilung der Reck-Camer Heide vertreten sollte, *„hat das hiesige Bürger-Schützen-Corps 2 Abtheilungen. Die erste Abtheilung wird aus den verheyratheten Männern, und die zweite aus den Junggesellen gebildet.“* So war es. Schon 1708 ist die Junggesellenkompanie urkundlich erwähnt, ein Preislöffel von 1736 kann als Beleg für die Existenz der Kompanie der verheirateten Männer angesehen werden. Diese Einteilung wurde auch nach der Wiederbelebung der Schützentradition 1820 beibehalten. Auch als 1872 die Schützen sich neu organisieren und sich nun „Bürger-Schützen-Verein“ nennen, bleibt es bei den 2 Kompanien.

Helau statt Horrido. Karneval in der 2. Kompanie

Eine Rebellion mit Folgen

Aber dann kommt das Jahr 1883. Das Schützenfest hatte damals für Kamens Bürgerschaft einen sehr hohen Stellenwert, denn das Angebot zur Freizeitgestaltung war doch schmal.
Der Vorstand des Schützenvereins hatte sich aber schon seit 5 Jahren aus nicht mehr bekannten Gründen nicht entschließen können, wieder ein Fest zu feiern, und wollte das auch 1883 nicht. Da hatten die zaghaften Vereinsoberen sich aber gründlich in der Stimmung unter den Mitgliedern geirrt. Es kommt zu Unruhen im Schützenvolk, es gibt quasi eine Rebellion, die sich nicht nur auf die Mitglieder beschränkt. Eine Bürgerversammlung wird einberufen, die am 28. Juni im Schützenhof an der Weststraße tagt. Versammlungsleiter ist Metzgermeister Wilhelm Ebbinghaus, in dem wir wohl den führenden Kopf der Vereinsrebellen sehen dürfen, zumal er schon vorher für 2 Jahre Schützenoberst gewesen war.
Die Versammlung grün-

Tina's Treff
Die gemütliche Kneipe
am Willy-Brand-Platz 14
Auf Euren Besuch freut sich Tina
Tel. 0 23 07 / 96 78 63

"ZUM KÖMSCHEN BLEIER"
Jeden Sonntag
Schlemmerbrunch
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
ESSEN, WAS DER HOSENKNOPF HÄLT!
Pro Person 14,00 EUR
Kinder bis zu 14 Jahren 7,00 EUR
Kinder bis zu 6 Jahren frei!
Dienstags: Italienisches Buffet
12,50 EUR pro Person
(Nur mit Reservierung)
Tischreservierung empfehlenswert
Telefon 0 23 07 / 79 71 57
59174 Kamen, an der Stadthalle

KAMEN
Schleppweg 3
Tel. 0 23 07 / 7 38 66
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 13.00
TAPETEN-HALLE
Wir liefern frei Haus

det einen eigenen Verein mit Namen „Schützenbund“, wählt Vorstand und Offiziere und legt ein Schützenfestdatum fest. Jetzt wird der Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins mobil. Bürgermeister Adolf von Basse höchstpersönlich vermittelt, und innerhalb weniger Tage einigt man sich. Die Vorstände fusionieren, beschließen eine neue Satzung und die Feier eines Schützenfestes im August.
Das wichtigste Ergebnis zu unserem Thema ist aber, daß statt des bisherigen Bataillons mit 2 Kompanien nun ein Regiment gebildet wird mit 2 Bataillonen zu je 2 Kompanien. Die Einteilung nach verheirateten Bürgern und Junggesellen wird aufgegeben. Das Stadtgebiet wird in 4 Kompaniebezirke eingeteilt: den Nordosten erhält die 1. Kompanie, den Nordwesten die 2., den Südwesten die 3. und den Südosten die 4. Kompanie. Diese Einteilung wird viele Jahrzehnte streng aufrechterhalten. Der Wohnsitz (die Straße, z. T. die Straßenseite) entscheidet über die Zugehörigkeit zu einer Kompanie. Wer umzieht, wechselt ggf. auch die Kompanie. In der Zeit nach der Wiedergründung 1950 wird dieses Prinzip allmählich aufgeweicht. Die 4-Kompanien-Regelung wird nur einmal unterbrochen, nämlich beim Schützenfest 1936. Statt der 4 Kompanien treten nur eine Avantgarde unter Hauptmann Karl Ebbinghaus und eine Landsturmkompanie unter Hauptmann Heinrich Stöckel in Erscheinung.

Die 3. Kompanie feiert ihr Kompanieschützenfest

Ihr kompetenter Partner rund um die Reinigung

KLEIN GMBH
Sauberkeit, Hygiene und Frische

Reinigungsmittel Hygieneprodukte
Desinfektionsmittel Waschmittel
Reinigungsmaschinen und -geräte
Seifenspender Reinigungswagen

Wilhelm Klein GmbH
Gießener Str. 7
57234 Wilnsdorf

Tel.: 02739 / 89440
Fax: 02739 / 4230
e-mail: info@w-klein.de
www.w-klein.de

Galerie

Träger des Ordens Kömscher Bleier

Vereinsorden
für verdiente Bürger
unserer Heimatstadt Kamen

1973 Herbert Heitfeld
1974 Hans Thiemann
1975 Friedhelm Ketteler
1976 Dr. Josef Weskamp
1977 Fritz Rethage
1979 Karl Mank
1983 Gustav Ebbinghaus
1994 Egon Pöhler
1996 Manfred Erdtmann
1998 Pfarrer Joh. Beule
2000 Willy Groß
2002 Thea von Barany
2004 Hans-Jürgen Kistner
2006 Werner Krüger

Diese Neuerung findet offensichtlich keinen Gefallen bei den Schützen, schon 1938 agieren wieder die 4 herkömmlichen Kompanien.

Die Kompanien prägen das Vereinsleben

Das Vereinsleben wird sehr stark von den Kompanien geprägt. Diese veranstalten in den Zeiten vor und nach dem Schützenfest Veranstaltungen in eigener Regie. Das Schützenfest wird z.B. durch den Schlußappell beendet, den jede Kompanie für sich veranstaltet, schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind diese Appelle nachweisbar. Auch wählt man sich spätestens nach dem letzten Krieg ein eigenes Kompanielokal für die Appelle und regelmäßigen Versammlungen. Die Kompanie, aus der der jeweilige Schützenkönig stammt, übernimmt als sogenannte Königskompanie besondere Anstrengungen, um „ihren" König zu unterstützen. Seit 1936 ist auch belegt, daß die Kompanien im sportlichen Schießen, in einem Kompanievergleichsschießen, miteinander wetteiferten. Unser jetziger Ehrenvorsitzender Albert Höpner stiftete später dazu eigens einen großen Wanderpokal, der 1988 zum ersten Mal verliehen wurde.

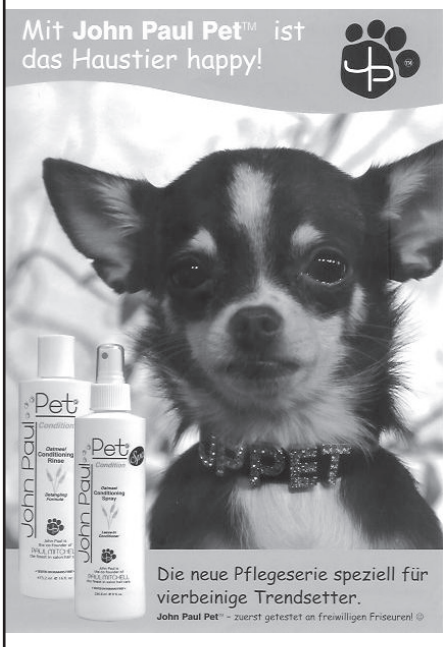
Die 4. Kompanie liebt`s bayrisch: Oktoberfest

Seit den 1950er Jahren steigt noch die Bedeutung und der Einfluß der einzelnen Kompanien. 1952 erhalten die 4 Hauptleute die Mitgliedschaft im Vorstand. Seit 1984 nehmen auch die 4 Kompaniefeldwebel an den Sitzungen des erweiterten Vorstands teil. Oberst Karl Ebbinghaus überträgt 1959 der 2. Kompanie die Aufgabe, sich um die Vereinsfahnen zu kümmern und die Fahnenoffiziere zu stellen. Die 2. Kompanie ist es auch, die 1962 eine eigene Frauengruppe mit einheitlicher Bekleidung unter Irmgard Mielke aufstellt. Die Frau-

Blumen Thiel

FLORISTIK
KUNSTGEWERBE
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN
GRABPFLEGE

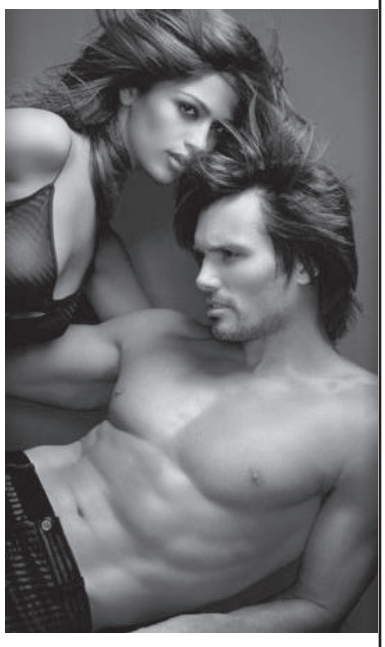
Südkamener Str. 33 B - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 - 7 10 11



Die Haarnadel
Inh. E. Bittmann, B. Brüggemann
Schulstraße 5
59174 Kamen
Tel. (02307) 18130

Der Erfolg geht weiter.
Die neue Pflegeserie speziell für unsere vierbeinigen Lieblinge.

John Paul Pet^{RM} – zuerst getestet an freiwilligen Friseuren.



Bürger-Schützen-Verein.

Um den übermäßigen Andrang bei der Kasse auf dem Festplatze zu vermeiden, werden die Mitglieder hiermit ersucht, die Familienkarten vorher beim Schatzmeister Herrn **W. Behrens** in Empfang zu nehmen. 769

Camen. **Der Vorstand.**

Löhnungs-Appell

für diejenigen Schützen, **welche den Vogel in die Haide bringen,** am Freitag nachmittag 4½ Uhr, im Schützenzelte.

Camen, den 1. August 1883.

766 **Der Zahlmeister.**

I. Schützen-Comp.

Mittwoch den 1. August, abends 8 Uhr, bei Wirt **Jordan:**

Antreten zum Appell.

Der Hauptmann Syberberg.

II. Schützen-Comp.

Mittwoch den 1. August, abends 8 Uhr, bei Wirt **Blödom:**

Antreten zum Appell.

Der Hauptmann Sommer.

III. Schützen-Comp.

Mittwoch, den 1. August, abends 8 Uhr, bei Wirt **Brockmann:**

Antreten zum Appell.

Der Hauptmann Betzler.

IV. Schützen-Comp.

Mittwoch, den 1. August, abends 8 Uhr, beim Wirt **Klocke:** 768

Antreten zum Appell.

Der Hauptmann Schuhmacher.

Gesellen-Verein

Camen.

Sonntag den 12. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr,

Auflage im Vereinslokale

bei Frau Wwe. Kurmann. 763

Mädchen-Knöpfstiefeletten,
Knaben-Stulpstiefel,
Feine Damen-Zugstiefel.

Große Auswahl in allen

Schuh- u. Stiefelwaren

empfiehlt

Chr. Brune,

764 Weststraße 4.

Inkarnatklee

à Pfund 28 Pfg.

empfiehlt

762 **C. Römer.**

Technikum Buxtehude
bei Hamburg.
Vorzüglich frequentierte Fachschulen für **Bautechniker, Maschinenkonstrukteure** und **Maler.**
Näheres und Gratis-Programme durch den Direktor Hittenkofer. 761

1 Schuhmachergeselle

auf Ladenarbeit gesucht.

Kallenbach, Hörde, Markt.

Bürger-Schützen-Verein

zu

Camen.

Der Verein feiert sein **diesjähriges**

Schützenfest

am 4. und 5. August.

Fest-Ordnung:

Freitag den 3. Aug., nachmittags 4 Uhr:
Ankündigung des Festes durch Kanonendonner.
Nachmittags 5 Uhr:
Wegbringen des bekränzten Vogels in die Haide.
Abends 8 Uhr:

Grosser Zapfenstreich.

Sonnabend den 4. Aug., morgens 4 Uhr:
Reveille und Kanonendonner.
Morgens 5 Uhr:
Antreten der Schützen im Zelte, **Abholen** der **Fahnen,**
Aufstellung auf dem Marktplatze,
Abholen des Königs,
Ausmarsch in die Schützenhaide zum

Königs- & Sternenschießen.

Daselbst während des Schießens:

GROSSES KONZERT.

Nachmittags 3 Uhr:
Rückmarsch zur Stadt.
Abends 7 Uhr:

Beginn des FEST-BALLES.

Sonntag den 5. Aug., morgens 6 Uhr:

Reveille.

11½ Uhr:

Harmonie im Schützenzelte.

Nachmittags 3 Uhr:
Antreten der Schützen im Zelte,
Abholen des Königspaares.

Festzug durch die geschmückten Straßen der Stadt.
Nachmittags 6 Uhr:

Grosser Fest-Ball.

Das **Eintrittsgeld** ist folgendermaßen festgesetzt: Nichtmitglieder (Bürger und Bürgersöhne ausgeschlossen) zahlen für den ersten Tag M. 1,50, für den zweiten Tag M. 2,00. Damen für einen Tag ½ M. Jeder Herr hat eine Dame frei. Junge Leute im Alter von 14—18 Jahren entrichten für einen Tag 1 M; (sofern sie Kinder von Mitgliedern sind, haben sie freien Zutritt). Kinder unter 14 Jahren von Nichtmitgliedern zahlen ½ M. für einen Tag. — Sämtliche schulpflichtige Kinder haben jedoch den Festplatz abends 9 Uhr zu verlassen.

Camen. 758 **Der Vorstand.**

Bürger-Schützen-Verein zu Camen.

Regiments-Befehl.

Die Compagnieen stehen am

am Sonnabend den 4. August, morgens 5 Uhr

auf dem Schützenhof in Bataillonsfront zum

Abmarsch nach dem Marktplatz

bereit, um dort **Paradeaufstellung** zu nehmen. Das Regiment marschiert mit **zwei** Musikkorps.

767 **Der Oberst.**

Mobilar-Verkauf. Camen.

Umzugshalber läßt die Witwe Rentmeister **Hch. Jostmeier** hier ihrer Wohnung beim Konditor Gust. Arzinger a/d. Bahnhofsstraße am

Donnerstag den 2. August, morgens 9½ Uhr,

4 Tische, 6 Stühle, 1 Kleider-, 1 Küchen- und 1 Glasschrank, 1 Sekretair, 1 Sopha, 1 Servante, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 vollständiges Bett, 1 messingener Kessel, 2 Spiegel, 3 Bilder, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräte,

bis zu 3 M. gegen Barzahlung, über 3 M. gegen Kredit und Bürgschaft nummerweise öffentlich meistbietend verkaufen.

Camen. **Hrch. Lange, A.-C.**

Niederländisch-Amerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft,

Königlich-Niederländische Postdampferlinie zwischen

Rotterdam und **Amsterdam** direkt **New-York**

Abfahrt jeden Sonnabend. Ausgezeichnete Verpflegung. Billigste Preise. Sicherste Fahrt.

Bei der langjährigen Passagierbeförderung unserer Gesellschaft ging nie ein Menschenleben verloren. Kajütenpassagiere machen wir speziell auf die prachtvollen Salons und komfortablen Staterooms aufmerksam.

Nähere Auskunft erteilen **die Direktion in Rotterdam** sowie die Agenten

Bücher zur leichten Erlernung der amerikanischen Sprache durch Selbstunterricht werden auf Verlangen kostenfrei versandt.

1383 **Prins & Zwanenburg, Amsterdam**

G. E. Baecker, Weinhandlung
Dortmund, Münsterstraße 77, unterhält stets bedeutendes Lager in reingehaltenen **Rhein-** und **Mosel-,** sowie **Bordeaux-** und **spanischen Weinen,** namentlich großes Depôt in **Tokayerweinen** exquisiter Qualität. 1867

Limburger Käse
fette schnittreife Waare in Kisten von 9 Pfd. Netto Mk. 2. 80 — Mk. 3. 20 zollfrei und franko.
Bei Abnahme von 3 Kisten pr. Kiste 20 Pf. billiger.
Bezug per Bahn in Kisten von 36 und 70 Pfd. per Pfd. 25—28 Pf. verzollt ab hier gegen Nachnahme.

Holst. holländ. Käse
in Laiben von 9—10 Pfd. per Pfd. 40 Pf. franko und verzollt. 1418
Ottensen a. d. Elbe.
V. Kreymeyer, A. L. Mohr Nachfol.
Seefisch- u. Konsum-Artikel-Export.

Bergmann's
Theerschwefel-Seife
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt **in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut.**
Vorrätig à Stück 50 Pfg. bei **Emil Syberberg.** 263

Fliegenfallen

wieder vorrätig bei

J. Brombach.

3004 Drüsen, Flechten, Skrophuln. Rheumatismus. Magen-Leiden.
Leidende, selbst solche, w. alle Hoffnung auf Genesung verloren haben, finden durch das seit 1830 in allen Welttheilen bekannte Buch **„Ueber Krankheitsstoffe u. die wohlthätige Wirkung blutreinigender Kräuter"** Belehrung und Heilung. Dasselbe sollte in keiner Familie fehlen, da es gegen Einsendung von nur 5 ₰ Porto **gratis** zu beziehen ist. Adr.: Prof. **Wundram** sc. in **Bückeburg.**
Gicht, Bandwurm, Epilepsie rc.
745

Am Donnerstag den 2. August morgens 8½ Uhr,
werde ich bei dem Wirt Syberberg
1 Glasschrank und
1 Kochherd;
ferner an demselben Tage, morgens 11 Uhr, in der Ostenfeld (Sammelplatz bei dem Wirt Köhler Ostenthor):
die **Weizenfrucht** auf
2½ Scheffel Landes;
sodann am **Freitag den 3. August nachmittags 2 Uhr,**
bei dem Wirt **Mast** in Overberg
2 Kühe;
an demselben Tage, nachmittags 3 Uhr, bei dem Wirt Brune in Overberge:
1 Glaser- u. 1 Kleiderschrank
1 Nähmaschine, 1 Kochherd
Ofen, 1 Wanduhr, 4 Schinken
und 2 Seiten Speck,
1 Ackerwagen u. **20 Sack**
endlich an demselben Tage
abends 6 Uhr,
in der Oberadener Heide (Sammelplatz bei dem Holzschuhmacher Hölken daf.):
die **Roggenfrucht** auf
½ Scheffel Landes
gegen sofortige Zahlung verkauft.

Camen. **Harbach**
765 Gerichtsvollzieher

Gallseife zu haben bei **J. Bromb**

Redaktion, Druck und Verlag von E. May in Hörde.

Zum ersten Mal: Die neu gegründeten 4 Kompanien in einer Festanzeige in der Kamener Zeitung „Volksfreund" im Juli 1883

engruppe fördert in den Folgejahren die Mitarbeit der Frauen, stößt aber bei den Frauen, die in den anderen Kompanien Mitglied sind, auf Zurückhaltung, da sie nicht ihre bisherige Kompaniezugehörigkeit aufgeben wollen. Zur Bildung einer Frauengruppe auf Regimentsebene kommt es leider nicht. 1977 knüpft die 1. Kompanie mit ihrem Hauptmann Heinz Werner Mork Kontakte zu einer Bundeswehrkompanie in Königsborn. Es entsteht eine Partnerschaft, die erst im Jahre 2000 mit der Verlegung dieser Kompanie an einen anderen Standort ihr Ende findet. Diese Verbindung ist dem ganzen Regiment zugute gekommen.

Kompaniefeste

Besonders im Vorfeld zum 150jährigen Vereinsjubiläum entwickeln sich eigenständige Kompanietraditionen.
Weil nach dem Schützenfest 1967 wegen des Jubiläums erst 1970 wieder ein Schützenfest stattfinden soll, will die 1. Kompanie nicht auf ein Vogelschießen verzichten und begeht 1968 ein Kompaniefest, bei dem ein Kompaniekönig ausgeschossen wird. Ernst Wüller und Hilde Blaschke sind das erste Kompaniekönigspaar. 19 weitere Feste im 2-Jahres-Rhythmus sollten noch folgen, die teilweise mit großem Aufwand begangen werden.
1970 folgt die 3. Kompanie mit einem eigenen Königsschießen. Hier ist Robert Blankenstein der erste in der Königsreihe, noch weitere 36 werden folgen, da man in jedem Jahr einen kleinen Vogel zum Abschuß freigibt. Auch die 4. Kompanie kann dem Reiz eigener Feste nicht widerstehen. 1978 startet ein Oktoberfest, bei dem mit dem Dartpfeil kein König, sondern eine Königin ermittelt wird, die sich einen Mitregenten wählt. Kriemhild Pätzold und Erwin Klus sind das erste Königspaar. Ab 1993 schießt aber auch die 4. Kompanie auf einen Vogel. Auch bei diesen Festen wird viele Jahre lang ein aufwendiges Programm geboten.
Einzig die 2. Kompanie begeht ihre Kompaniefeste mit schießsportlichem Schwerpunkt. Hier werden im Schießwettbewerb Pokale und Ehrenscheiben errungen. Die letzteren entstehen unter der Künstlerhand von Franz Pusch. Diese wertvollen Trophäen sind noch in einigen Schützenfamilien zu finden.

Der Platz in der Chronik

Abschließend bleibt festzustellen, daß die Kompanien besonders in den Zeiten, in denen eine große Anzahl aktiver Mitglieder das Vereinsleben prägte, sinnvoll und mit großem Nutzen für den Gesamtverein tätig waren. Gewisse unvermeidliche Rivalitäten und Konkurrenzdenken, die gelegentlich spürbar waren, haben sich nicht nur negativ ausgewirkt. In der Kompaniearbeit konnten sich die Talente zeigen und entwickeln, die später für Aufgaben und Führungspositionen auf der Vereins- und Regimentsebene gebraucht wurden. Auch für die Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls und des Zusammenhaltes im Verein als Ganzem wurde im überschaubaren Rahmen der Kompanien die Basis gelegt und gute Vorarbeit geleistet.

Wolfgang Freese

Individualität groß geschrieben!
Dynamisch - Sicher - Souverän

Autohaus Scheve
Lünener Str. 108 * 59174 Kamen
Tel. 02307/10001 Verkauf 02307/235390
www.auto.scheve@t-online.de
Ford
SUBARU

RADIO• FERNSEHEN • VIDEO
HARTMUT SCHWANEBERG
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Kirchstraße 9 •59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 07 05

stertil®
Ulrich Helpenstein
Gebietsvertretung
Kalthof 4a
59174 Kamen
Tel.: 02307 10100
Fax: 02307 235551
Mobil: 0172 69 57 300
ulrich.helpenstein@t-online.de
Stertil Verladetechnik
Niederlassung Deutschland
Lünenerstraße 211
59174 Kamen
Tel.: 02307 20830
Fax: 02307 208360
www.stertil.de
ÜBERLADEBRÜCKEN / TORE / TORABDICHTUNGEN

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

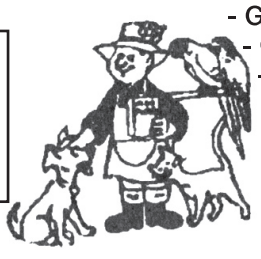
Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben. Schließlich haben wir einiges über Haus, Tier und Garten zu erzählen.

In unserem Fachmarkt finden Sie:

- Tiernahrung
- Arbeitskleidung
- Freizeitkleidung
- Reitsport
- Gartengeräte
- Kaltwasser-Aquaristik

Schauen Sie doch mal rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Beet- & Balkonpflanzen
- Gehölze
- Gartensämereien
- Blumenerde
- Dünger u.v.m.



Raiffeisen-Markt
Kornhaus Kamen
Auf gute Nachbarschaft.

Kamen • Am Bahnhof 5
Tel.: 0 23 07/ 9 72 13 19

JUWELIER
BECHER
Weststr. 71+72 59174 Kamen
Telefon 0 23 07/15926

Der Stammtisch
im Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Eine deutsche Tradition einst und jetzt

Ein Stammtisch ist eine Gruppe von Personen, die sich regelmäßig in einem Gasthaus trifft, als auch der (meist größere und oft runde) Tisch, um den sich diese Gruppe versammelt.
Der Tisch wird traditionell durch ein mehr oder weniger aufwendig geformtes Schild gekennzeichnet und ist damit für die Stammtischrunde reserviert, die sich dort trifft. Im Mittelpunkt einer solchen Stammtischrunde stehen das gesellige Zusammensein, Kartenspiel und oft auch politische oder philosophische Diskussionen.
Vor allem in ländlichen Regionen und kleinen Gemeinden war die Zugehörigkeit zum Stammtisch an einen höheren Sozialstatus gebunden. So setzte sich ein Dorfstammtisch bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts vor allem aus örtlichen Honoratioren wie dem Bürgermeister, Arzt, Apotheker, Lehrer, Förster oder wohlhabenden Bauern zusammen. Die Einladung an einen Ortsfremden, am Stammtisch Platz zu nehmen, galt als nicht selbstverständlicher Wertschätzungsbeweis.
Heute sind Stammtische nicht mehr an einen Sozialstatus gebunden. Ein „durchschnittlicher" Stammtisch zählt zwischen zehn und dreißig Mitglieder.
Der Stammtisch ist auf dem Land nach wie vor einer der wichtigsten sozialen Treffpunkte. Vor allem die dünne Konzentration von Freizeitangeboten und das geringere Angebot lokaler Medien auf dem Land tragen dazu bei, dass der Stammtisch zu einem sozialen Zentrum wird: Hier werden soziale Beziehungen gepflegt und lokale Neuigkeiten ausgetauscht. Stammtische finden auf dem Land nicht nur abends, sondern oft auch nach dem sonntäglichen Gottesdienst unter der Bezeichnung Frühschoppen statt. Einige Stammtische organisieren auch Dorffeste (wie z. B. Maifeiern) oder sonstige Veranstaltungen.
Im städtischen Bereich haben sich seit den späten 90ern auch Stammtischrunden zu speziellen engeren Themenbereichen gebildet, die oft wie lose zusammenhängende Vereine geführt werden und ebenso dem geselligen Beisammensein wie dem Erfahrungsaustausch und teilweise auch der Vernetzung dienen.

Es darf gelacht werden. (Foto: CF)

Der Stammtisch im Schützenverein Kamen

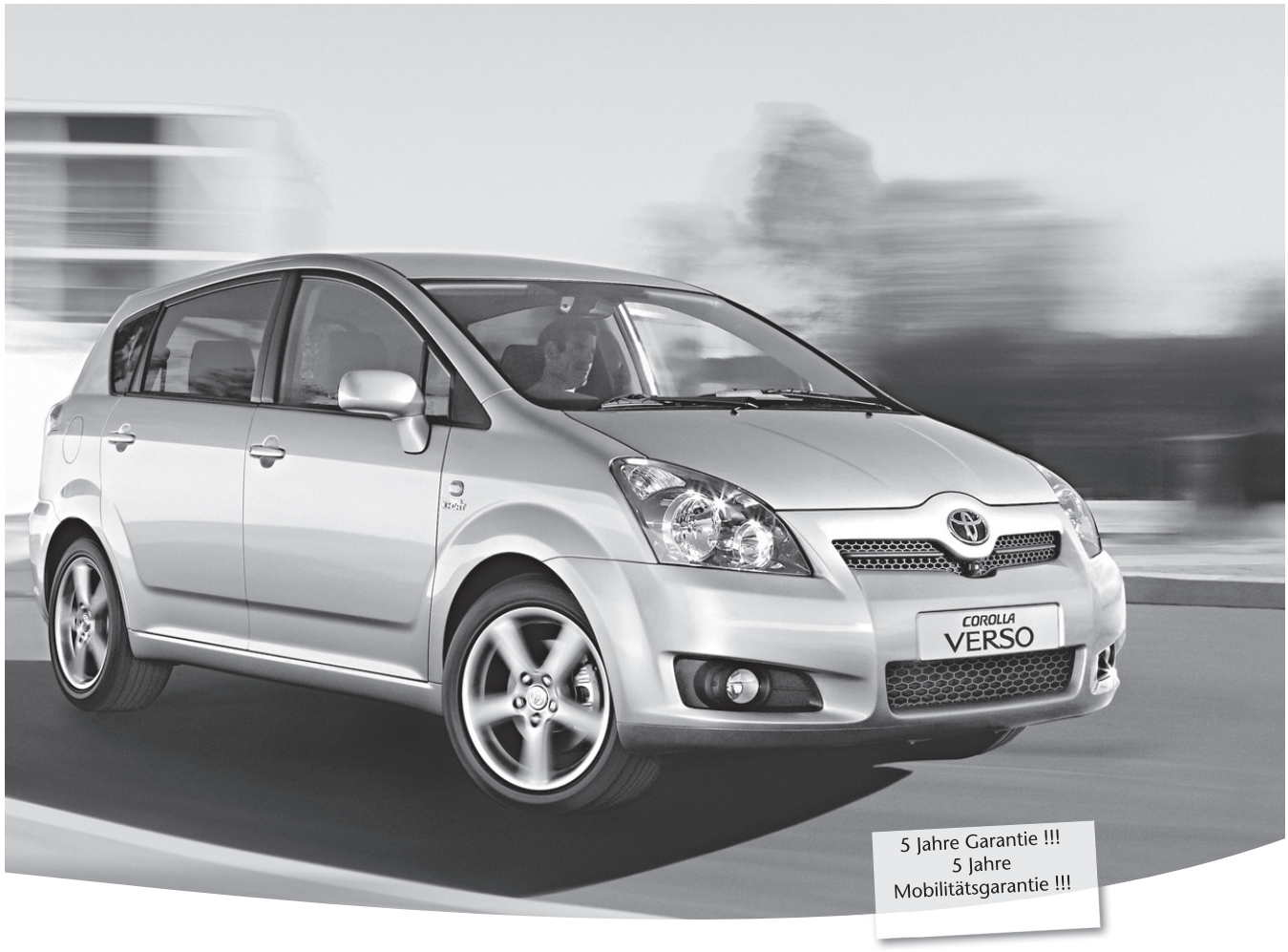
Am 10.11.06 wurde eine Mitgliederversammlung in die Gaststätte der Schützenheide einberufen um den Verein neu zu gruppieren.
In der Versammlung wurde einstimmig beschlossen, die vier Kompanien aufzulösen und alle Schützen im Regiment zu vereinen.

Die quartalsweise stattfindenden Versammlungen in den Kompanien, die dazu dienten, Informationen und Termine auszutauschen und den Zusammenhalt zu festigen, wurden vom Stammtisch, der vom Regiment geplant und durchgeführt wird, übernommen.
Die große Frage war, wie

BLS
Bedachungsgesellschaft mbH
- Meisterbetrieb -
• Steildacharbeiten
• Flachdacharbeiten
• Bauklempnerei
• Fassadenarbeiten
• Balkonsanierung
• Reparaturdienst
Hemsack 26
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 7 45 76
Fax: 0 23 07/ 7 23 76
Wir beraten Sie gern:
Karsten Bettermann
Manfred Laufer

Die etwas andere Kneipe
Nordstraße 11 • 59174 Kamen
Inh.: Joanne Blümel
Handy: 0162 - 49 63 928

Abb. zeigt Corolla Verso D-CAT Executive



Weiter suchen lohnt nicht.

Der Toyota Corolla Verso.

- leistungsstarke VVT-i-Benzinmotoren sowie sparsame und durchzugsstarke Common-Rail-Dieselmotoren
- Kraftstoffverbrauch der hier genannten Modelle: kombiniert 7,7-6,6ll/100 km bei CO_2-Emissionen von 184-173g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Easy7-Sitzkonzept™ (ab Corolla Verso Lunal)
- 5 Sterne im Euro-NCAP-Crashtest (www.euroncap.com)
- Zwiezonen Klimaautomatik, Tempomat, ... (ab Corolla Verso Sol)
- Front- und Heckkamera, Navigation, Regensensor, Leichtmetallfelgen, ... (ab Corolla Verso Executive)
- Audiosystem: CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion
- Umfangreiches Sicherheitspaket inklusive Knieairbag für den Fahrer

Unser Preis für den Corolla Verso ab **19.900,– €**

JD POWER REPORT 2007
Klassensieger der J.D. Power & Associates Kundenzufriedenheitsstudie 2007 AUTOStraßenverkehr 16/07

EURO NCAP www.euroncap.com ☆☆☆☆☆ TOYOTA COROLLA VERSO

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

AUTOHAUS MUERMANN

Vertrauen Sie uns und Ihrem Verstand!

Unna
Rudolf Dieselstr. 7-15 • Tel.: 02303/1761
Soest
Elfser Weg 27 • Tel.: 02921/73011
Kamen
Schattweg 1 • Tel.: 02307/9310075

dieser Stammtisch gestaltet werden muss, damit die Mitglieder im Verein ihn annehmen.
Leichter gesagt als getan, durch viele Gespräche untereinander wurden folgende Punkte festgelegt.

1. Der Stammtisch soll quartalsweise stattfinden, die 4 Termine im Jahr werden vorher festgelegt. Als Wochentag wurde der Donnerstag ausgewählt.

2. Eine Woche vor dem Stammtisch soll der Regimentsstab seine Versammlung durchführen, um aktuelle Informationen für die Mitglieder aufzubereiten und zusammenzustellen.

3. Der Stammtisch soll nicht den Charakter einer Versammlung haben, er soll den Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich in gemütlicher Runde zu treffen.

4. An jedem Stammtisch soll es unterhaltsame Aktionen geben, woran sich alle beteiligen können.

Hier wird das Orientierungsvermögen mit Satellitenaufnahmen von Kamen getestet. (Foto: CF)

5. Der Stammtisch soll auch dazu dienen, die einzelnen Gruppierungen (Sportschützen, Bogenschützen, Traditionelle Schützen) im Verein einander näherzubringen.

Dadurch, dass sich viele Mitglieder eingebracht haben, und genügend Möglichkeit besteht, sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten, hat der Stammtisch schon einen festen Platz in dem Terminkalender. Und durchschnittlich nehmen 60 bis 70 Personen daran teil. Der Stammtisch wurde zum Informationsportal aller Mitglieder und aller am Schützenwesen Interessierten. Die Organisation der Stammtisch-Abende liegt vor allem in den bewährten Händen von Hans-Josef Wolter und Christian Langhorst. Dabei erwies sich das Team als sehr erfinderisch und ideenreich.

Der Startabend am 25. Januar 2007 wurde als Dia-Abend gestaltet mit Fotos von der 150 Jahr-Feier 1970. Die Anwesenden wurden durch den 1. Vorsitzenden Dieter Grundmann animiert, Personen auf den Fotos wiederzuerkennen. Bei richtiger Antwort wurden kleine Geschenke überreicht.

Der 2. Stammtisch stand unter dem Motto: Was weiß ich von meiner Heimatstadt Kamen und der Geschichte des Schützenvereins? Dabei mußten z.T. knifflige Fragen beantwortet werden. Hier eine Auswahl:
- Wie lange besteht die Städtepartnerschaft mit Ängelholm?
- Höchster Punkt in Kamen ist die Lüner Höhe. Wie hoch liegt sie über der Meereshöhe?
- Wann bekam Kamen seine Stadtrechte?
- Wann wurde der Schützenverein in das Vereinsregister der Stadt Kamen eingetragen?
- Warum wurde der Turmhelm des Wahrzeichens der Stadt Kamen, der Schiefe Turm, schief errichtet?

Des Weiteren unterhielten sich die Anwesenden mit dem bekannten Spiel „Dalli Dalli Click“ Dabei mussten alte Gebäude erraten werden.

Die Hauptattraktion des 3. Stammtischabends war ein Spanferkelgrill.
Durch das gute Wetter des Abends und einen Vorbericht des Pressewarts in den Zeitungen angelockt, fanden sich 89 Schützen und Schützenfrauen ein. Die Organisation hatten wieder Hans-Josef Wolter und Christian Langhorst übernommen. Wieder trug ein Quiz zur erfolgreichen Gestaltung des Abends bei. Oberst Karl Heinz Möcking informierte über die ersten Planungen zum Schützenfest 2008.

Hotel Stadt Kamen

„Haus der Festlichkeiten"

• Hotel • Biergarten • Internationale Küche
• Restaurant • und mehr
• Bistro Nr. 1

Verschiedene Tagungs- und Gesellschaftsräume bis zu 120 Personen • 35 komfortable Zimmer

Das Traditionshaus direkt am Markt ist seit Jahren ein beliebter kulinarischer Treff im Herzen von Kamen. Wenn es um gutes Essen geht, eine Top-Adresse mit modernem Interieur im Restaurantbereich, der durch viel Holz eine wohlige Wärme ausstrahlt.

Markt 11 - 59174 Kamen
Tel.: 02307 / 97 29 00 • Fax: 02307 / 97 29 010
e-Mail: info@hotel-stadtkamen.de
www.hotel-stadtkamen.de

Öffnungszeiten:
Mo - So 12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Sa 18.00 - 23.00 Uhr

Inh.: Atef Hosni

Die nächste Zusammenkunft war als Spiele-Abend (Knobeln, Skat, Schocken) und Klönabend konzipiert, zu dem sich 78 Besucher einfanden. Auch wurde die sehr gelungene Vereins-Homepage vorgestellt, die inzwischen stolze Besucherzahlen aufweisen kann. Wieder gab es Informationen zum Schützenfest 2008.

Beim 5. Stammtisch am 24. Januar 2008 informierte die Vereinsführung ausführlich über geplanten Veranstaltungen des Jahres, darunter das Schützenfest und ein Ausflug zur Meyer-Werft nach Papenburg. Auch über die geänderte Vereinssatzung erhielten die Anwesenden Informationen aus erster Hand.

Die bisherige Bilanz der neuen Einrichtung „Stammtisch" ist überaus positiv. Den Mitgliedern und Freunden des Vereins, die noch nicht den Weg zu einem Stammtisch-Abend gefunden haben, kann man nur zurufen: „Ihr habt etwas versäumt."

Christian Langhorst / Wolfgang Freese

30 Jahre

Fachbetrieb Fahrzeug-Lackierung

Autolackiererei M. Herrendorf

59174 Kamen
Hemsack 28
Telefon (02307) 7 29 09
Fax (02307) 9 25 11 52

Lifestyle
die Adresse für junge Mode

...wünscht dem Schützenverein Kamen von 1820 e.V. zum diesjährigen Schützenfest "ein gutes Gelingen und viel Erfolg!" Horrido!

Willy-Brandt-Platz 3
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 24 02 40

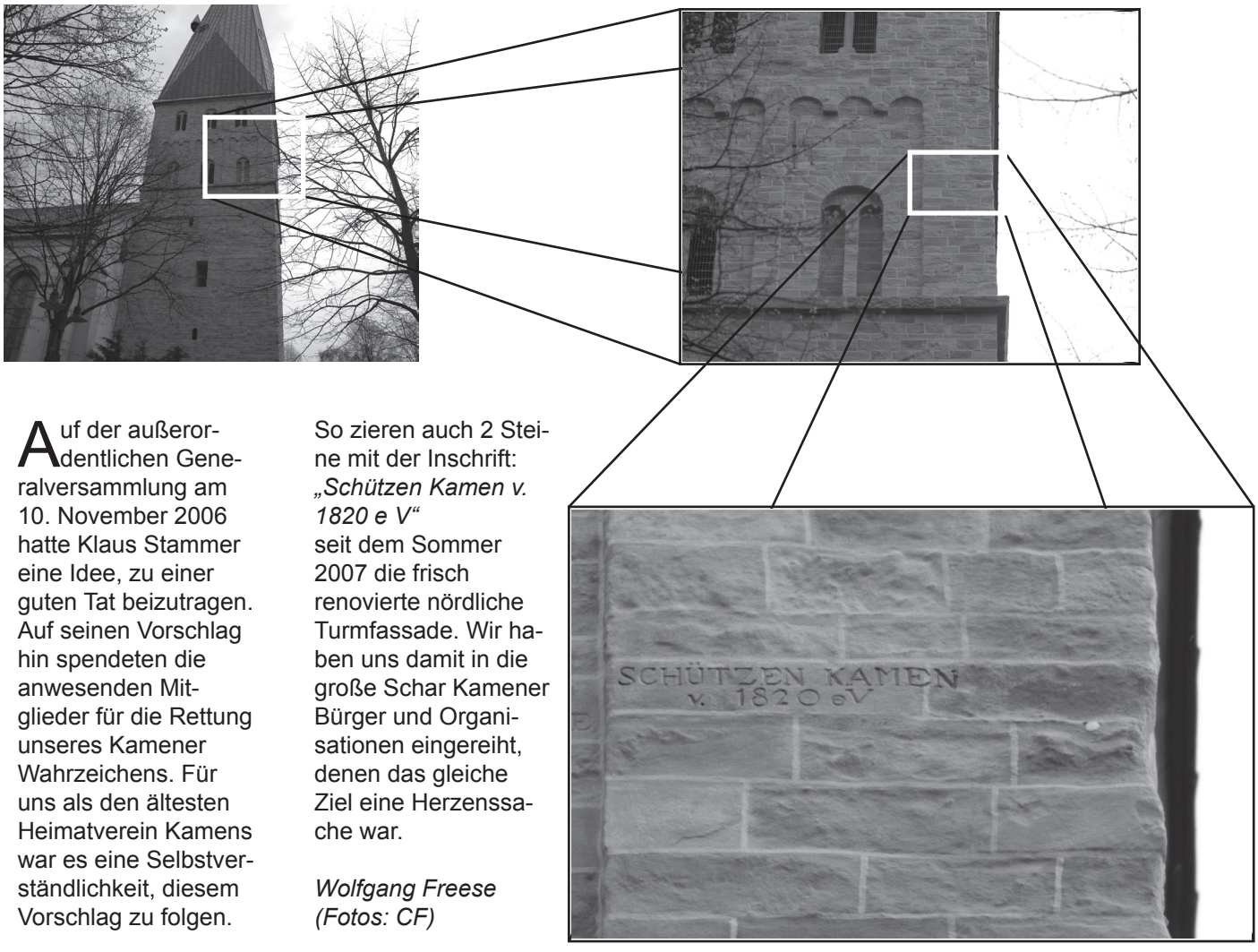
Hegerfeld
orthopädie Schuhtechnik
Orthopädische Maßschuhe, Schuhzurichtungen, Schuheinlagen aller Art
59174 Kamen
Edelkirchenhof 11
Telefon 0 23 07 / 1 02 82
Geschäftszeiten
8-13 und 15-18 Uhr außer Mittwochnachmittag und Samstag

Elli`s Kiosk

Inh.: Elvira Wenig
Nordstraße 32
Tel.: 0 23 07 / 1 31 69

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 21.30
Sa 9.00 - 21.30
So 10.00 - 21.30

Den Schiefen Turm bewahren



Auf der außerordentlichen Generalversammlung am 10. November 2006 hatte Klaus Stammer eine Idee, zu einer guten Tat beizutragen. Auf seinen Vorschlag hin spendeten die anwesenden Mitglieder für die Rettung unseres Kamener Wahrzeichens. Für uns als den ältesten Heimatverein Kamens war es eine Selbstverständlichkeit, diesem Vorschlag zu folgen.

So zieren auch 2 Steine mit der Inschrift: *„Schützen Kamen v. 1820 e V“* seit dem Sommer 2007 die frisch renovierte nördliche Turmfassade. Wir haben uns damit in die große Schar Kamener Bürger und Organisationen eingereiht, denen das gleiche Ziel eine Herzenssache war.

Wolfgang Freese
(Fotos: CF)

Die Continentale
mehr als eine Versicherung
Geschäftsstelle Bernd Langenberg
Südmauer 6 • 59368 Werne
Tel. 0 23 89 / 23 51 • Fax 0 23 89 / 53 00 90
Bernd.Langenberg@continentale.de

Besseres kann kein Volk vererben
als der eigenen Väter Brauch.
Wenn des Volkes Bräuche sterben,
stirbt des Volkes Seele auch.

Die SKI-OLG Kamen e.V. aktuell

Aktivitäten:
Ski- Laufen, Orientierungslauf,
Radtouren, Rücken- Fit und Wandern

Rücken- Fit:
Freitags 19.30 Uhr Diesterweg-Schule
Für diejenigen, die aktiv(er)
werden wollen , um Rückenbeschwerden sowie
Bewegungsmangel gesundheitlich vorbeugen
wollen. Der Kurs von 10 Std. kostet 30€ (1 Std. 3€).
Das Geld wird von der Krankenkasse erstattet.
In den Sommerferien werden Radtouren gemacht.

Walking: Sonntags 10.30 Uhr Parkplatz am Galgenberg.
Viel Erfolg beim Schützenfest wünscht Euch der SKI- OLG Kamen

Ski- OLG Kamen e.V. Heinrich Imig Str.4 59174 Kamen

Königsball 2007: Impressionen

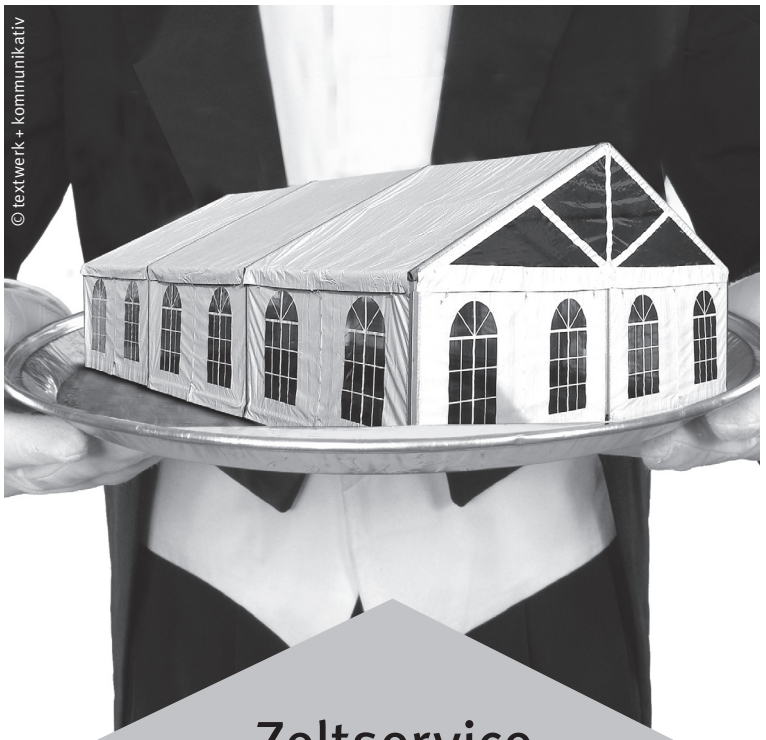
Eine aufs Festlichste geschmückte und herausgeputzte Stadthalle, fast bis auf den letzten Platz mit ebenso festlich gekleideten und in Feierlaune strahlenden fröhlichen Menschen gefüllt, dieses Bild bot sich den Gästen des traditionellen Königsballs zu Ehren des Königspaares Klaus und Astrid Gube. Die beiden sind schon seit vielen Jahren aktive Schützen und haben viele Verbindungen gefestigt und neue Freundschaften zum Wohle des Vereins geschlossen. Oberst Möcking heftete dem König die Erinnerungsmedaille für seinen Königsschuß an.

Eine besondere traditionelle Zeremonie folgte mit der Übergabe des Ehrendegens durch Ex-König Hans-Josef Wolter an seinen Nachfolger. Der Ehrentanz des Königspaares eröffnete dann den festlich-gemütlichen Teil einer unbeschwerten Ballnacht, die der Festgesellschaft durch den Start in die Winterzeit noch eine zusätzliche Feierstunde bescherte.
Auch der Schützennachwuchs tanzte kräftig mit.

Wolfgang Freese
(Fotos: JS)

Königsball 2007: Gastgeschenk der Unkeler Freunde

Diesen schmucken schwarzen Basaltstein, verziert mit den aufgemalten farbigen Wappenschildern von Unkel und Kamen, überreichte uns als eindrucksvolles Zeichen der Freundschaft der 1.Vorsitzende des Unkeler Bürgervereins, Matthias Wester. Der Stein hat in der Schießhalle einen bevorzugten Platz erhalten.



Zeltservice
vom Feinsten!
Einfach meisterhaft!

Wir servieren Ihnen für jeden Anlass das richtige Zelt und die passende Lösung.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern.

Aufderheide Zeltverleih GmbH

Zeltmeister Ralf Aufderheide
Am Fleigendahl 4a, 59320 Ennigerloh Telefon 02524 5812,
www.aufderheide-zelte.de

Lotto, Tabak, Zeitschriften
Hermes-Paket-Shop
Jürgen Jung
Weststr. 19
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 1 08 65
Telefax 0 23 07 / 22 5 23

Windmüller
Kälte-/Klimatechnik
Service und Montage
von Kälte- und Klimaanlagen
Heinrich-Imbusch-Straße 45
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 9 10 76 00 Mobil 0172 / 3 22 91 34
Telefax (0 23 07) 9 10 96 99 info@windmueller-kk.de

Frauen im Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Schützenverein Kamen ist nicht nur Männersache.

Die Schützenschwestern sind im Schützenregiment Kamen auch nach der Auflösung der Kompanien eine starke Säule im Vereinsleben. Zwar gibt es keine Frauengruppe mehr, aber die Schützenschwestern treffen sich weiterhin in regelmäßigen Abständen zur Vorbereitung der verschiedenen Veranstaltungen im Verein. Sowohl im Vorstand als auch im Regimentsstab sind Schützenschwestern vertreten.

Bereits zum Schützenfest 2006 wurde die Tracht der Schützenschwestern (bisher Faltenrock und Weste) modernisiert. Die Faltenröcke wurden abgeschafft und zum Galaappell 2006 stellten die Schützenschwestern ihr neues Outfit vor. Brigitte Schultebraucks, die Leiterin der ehemaligen Frauengruppe freute sich besonders darüber, dass auch einige Schützenschwestern, die bisher noch keine Schützenweste getragen hatten, zum Galaappell frisch eingekleidet in „Uniform“ an dieser Veranstaltung teilnahmen. 2007 wurde die neue Tracht durch einen grünen Blazer ergänzt.

Männer unerwünscht, die Frauen feiern Karneval

Nachdem das Kaffeetrinken im März 2006 für alle weiblichen Mitglieder des Vereins guten Zuspruch fand, ist dieses Treffen zu einem festen Bestandteil im Terminkalender der Schützenschwestern geworden. Auch 2007 und 2008 verbrachten die Teilnehmerinnen einen gemütlichen Nachmittag mit verschiedenen Überraschungen in geselliger Runde.

Auch die „Weiberfastnacht“ wird regelmäßig in der Schießhalle für die weiblichen Mitglieder des Vereins gefeiert. Männer haben an diesem Abend keinen Zutritt. Büffet und Programm werden aus den eigenen Reihen gestaltet. Schon manch unbekanntes Talent wurde hier entdeckt.

Der Sport soll natürlich nicht vergessen werden. Seit mehr als 10 Jahren findet am 01.11. das Vergleichsschießen mit den Damen der Märker Schützengemeinschaft statt, jeweils im Wechsel in Aplerbeck und Kamen und immer verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein. 2006 auf unserer Schießanlage in Kamen gelang es unseren Damen zum 2. Mal, den Siegespokal zu erringen; 2007 waren wir in Dortmund nur 2. Sieger.
Auch auf Kreis- und Bezirksebene konnten unsere Schützenschwestern sportliche Erfolge erzielen. Ganz besonders freuen wir uns natürlich mit Christiane Latzke über ihre nationalen und internationalen Erfolge im Schießsport. Außerdem wurde sie am 12. April 2008 mit dem Ehrenpokal der Stadt Kamen für die Sportlerinnen des Jahres ausgezeichnet. Diesen Pokal erhielt sie, weil sie in den Vorjahren bereits dreimal zur Sportlerin des Jahres gewählt worden war.

Seit 2006 ist Klaus Gube unser Schützenkönig. Zu seiner Königin wählte er seine Gattin Astrid. Marlies Meuser schoss die Krone ab. Königin Astrid und Kronprinzessin Marlies sind seit Jahren aktive Schützenschwestern.
Ich danke dem amtierenden Königspaar Klaus und Astrid Gube, dem Kronprinzenpaar Marlies und Franz-Josef Meuser, dem Vorstand und dem Regimentsstab sowie allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für den Einsatz im Schützenregiment Kamen und hoffe auf ein fröhliches, harmonisches Schützenfest 2008.

Die Bekanntgabe der Termine erfolgt auch für die Schützenschwestern über die Presse und auf der Homepage des Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Horrido
Brigitte Schultebraucks.

Timm`s Schnellrestaurant

Seit über 20 Jahren in Kamen

Gemütliche Atmosphäre
Sitzplätze im Gast- und Gesellschaftsraum
für 50 Personen!

Inh. Christel Timm
Stormstraße 7
59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 27 73 76

•Treffpunkt der Schützenfrauen

Jugendgruppe
Jung und dynamisch

Seit gut sechs Jahren nach Neueröffnung unserer Schützenheide haben wir eine kleine aber feine Jugendgruppe aus dem Traditions- und dem Sportschützenbereich aufgebaut, zu der auch Jugendliche aus der im September 2007 gegründeten Bogenabteilung gehören.

Beim Osterdämmerschoppen im Jahr 2006 haben wir wieder einen erfolgreichen Malwettbewerb veranstaltet, bei dem es uns sehr schwer gefallen ist den besten Künstler zu ermitteln, auch fand wieder ein Jugendcamp des Westfälischen Schützenbundes mit unserer Beteiligung in St.Arnold/Neuenkirchen statt, das unserer Jugend sehr großen Spaß gemacht hat.
So hat Anne Catherine Röschmann in Kooperation mit zwei Jugendlichen des SV Methler an dem Sing Star Wettbewerb teilgenommen.

Im September 2007 veranstalteten wir ein Grillfest, bei dem wir es mit viel Spaß für Jung und Alt krachen ließen.
Mit einem besinnlichen Kaffeetrinken ließen wir das Jahr 2007 ausklingen.

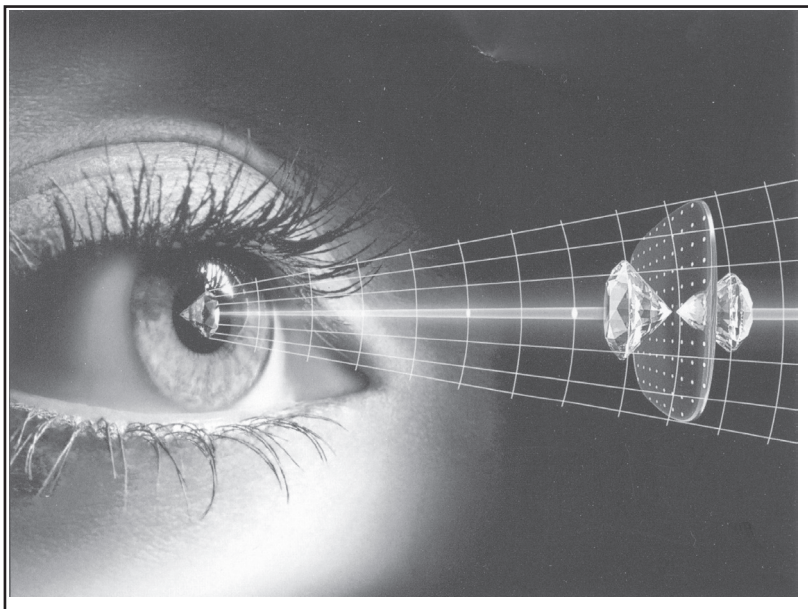
Mit der Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe haben wir das Jahr 2008 begonnen, in der Monika Seidel als 2. Jugendleiterin gewählt wurde.
Beim Osterdämmerschoppen gab es auch in diesem Jahr einen sehr erfolgreichen Malwettbewerb.
Für das Jahr 2008 haben wir neben den sportlichen Aktivitäten, wie das Schießen mit Luftpistole, Luftgewehr (auch SCATT-System) und dem Bogen, noch einige Aktivitäten und Unternehmungen in Planung. Lasst Euch überraschen!

Habt Ihr Interesse daran, uns kennen zu lernen?
Dann seid Ihr bei uns montags - donnerstags von 18:00 – 21:00 Uhr immer willkommen!

Für die Jugend und mit der Jugend.
Das ist die Zukunft für den Verein!

Eure *Manuela Scholz* und *Monika Seidel*

Kontakt:
manuelascholz@online.de
oder
mmschoppa@aol.com



Die Gleitsichtglasinnovation

Gert Schulte
AUGENOPTIK

Brillen, Contactlinsen, Spezialsehhilfen

Marktstraße 2 • Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 39 58

Ehrenmitglieder

Elli Artmann
Ernst Blachowski
Gustav Ebbinghaus
Willi Emde
Richard Gartmann
Friedhelm Gonnermann
Albert Höpner
Hannelore Holtmann
Helmut Karpinski
Erwin Klus
Georg Lugge
Irmgard Nowak
Werner Rolff
Gerd Schirrmeister
Karl-Udo Schultze
Kurt Tüncher
Rudi Wegner
Theo Wilking
Helmut Wittkugel

Excellenter Service für Sie - auch wenn Sie Ihr Gerät nicht bei uns gekauft haben.

Wieder gut HÖREN
Wir helfen mit einem breit gefächerten Angebot!
Bei uns versteht man sich!
Hörgeräte Middendorf

Bahnhofstraße 56
59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 92 34 34

Zweihoff & Sohn
Malermeister und Glasermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Industrieanstriche, Glasbau und Glasschleiferei, Verglasungen und Glastüren

59174 Kamen • Güldentröge 17
Telefon (0 23 07) 7 27 77
Fax (0 23 07) 7 18 31
MalerZweihoff@t-online.de

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen seit 1820

1820 Carl Koepe
1823 Wilhelm Wendel
1824 Heinrich Höning
1826 Giesbert Kötter
1829 Heinrich Brutkuhl
1833 Ludwig Schultz
1834 Gottfried Friedrichs
1839 F. Köhling
1842 Carl Grevel
1846 Samuel Ney
1850 Gottfried Brumberg
1851 Gerhard Dennighoff
1853 Carl Friedrichs
1857 Samuel Ney
1860 Johann Gottfried Koepe
1861 Heinrich Bäcker
1865 Ludwig Koepe
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs
1870 Johann Friedrich Biermann
1872 Carl Fischer
1873 Friedrich Dellwig
1874 Friedrich Wiegelmann
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier
1878 Heinrich Carl Grevel
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg
1887 Carl Hedtfeld und Frau
1889 Friedrich Heimeier und Frau
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne
1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse
1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin
1902 Heinrich Frieling und Frau Lina
1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff
1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld
1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel
1910 Heinrich Hohendahl und Frau Marie Kümper
1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele
1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Cramer
1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt
1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider
1924 Otto Hilburg und Frau Emma Pentinghaus
1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus
1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin
1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus
1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf
1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer
1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne
1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork
1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter
1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff
1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünerbein
1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth
1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne
1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke
1967 Gerd Muermann und Frau Marianne
1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrmann
1994 Joachim Schultebraucks und Frau Brigitte
1996 Dieter Grundmann und Frau Elke
1998 Bruno Lanowski und Frau Anneliese
2000 Ferdinand Potocki und Frau Helga
2002 Norbert Bachmann und Frau Marianne
2004 Hans-Josef Wolter und Frau Karin
2006 Klaus Gube und Frau Astrid

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.

König Hans-Josef Wolter „verewigt“ sich in der Königsgalerie

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Klaus Dönecke
Herbert Grobelny
Udo Johanning
Georg Klingenberg
Irmgard Mielke
Franz Pusch
Marianna Pusch
Albert Radloff
Friedrich Rüther

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Fiene Holzmarkt

ERLEBEN SIE AKTUELLES TÜRENDESIGN ...

MEISTER

Die neuesten Parkett-Holzdielen, Kork- und Laminatböden

IN UNSERER GROSSEN AUSSTELLUNG IN KAMEN

Lünener Straße 25 · Tel. 0 23 07 - 2 61 26 - 0

Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hünerbein - Blaschke Bestattungen

Inh: Jochen Blaschke
Friedhofstraße 40 + 42, 59174 Kamen
Tel:0 23 07 / 1 01 39 und 1 56 82
E-Mail: Blaschke-Bestattungen@t-online.de

Tag und Nachtdienst
Erd-, Feuer-, Seebestattungen.
Erledigung aller Formalitäten.
Überführungen im In- und Ausland.
Sarglager, Bestattungsvorsorge

M. Mahyoub
Bobath-Therapeut
Zertifizierter Kinder- und Erwachsenenosteopath

Praxis für Krankengymnastik und Osteopathie

Bergkamener Str. 40 - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 58
Fax 0 23 07 / 96 75 57

- Wir behandeln auch Säuglinge und Kleinkinder nach Bobath-Konzept
- Hausbesuche

Mitglied Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e.V.

Frisierstübchen

Damen • Herren • Kinder
Schreberweg 8
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 7 47 69

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 09.00-17.00 Uhr
Sa: 09.00-13.00 Uhr
Inh.: Uwe Mill

RUDI WEGNER

Solinger Stahlwaren
Waffen • Munition

59174 Kamen • Reckhof 12
Telefon (0 23 07) 1 23 27

V R

Schützenartikel - Pokale - Urkunden
Vereinsbedarf - Wertmarken - Lose
Ehrenteller - Computergravuren

VEREINSBEDARF
RIEFLING

Geitbecke 5 · 58675 Hemer
Telefon 0 23 72/27 10 · Telefax 27 11
E-Mail info@PokaleShop24.de www.PokaleShop24.de

Trauer um Franz Pusch, Irmgard Mielke und Klaus Dönecke

Wir trauern um Franz Pusch, der am 2. Oktober 2006 im Alter von fast 85 Jahren starb.

Franz Pusch hat für den Schützenverein Kamen eine ganz besondere Bedeutung. Er bereicherte das Vereinsleben durch seine außergewöhnlichen Talente und Hobbys.
Wir verdanken ihm zum einen den Text unseres Regimentsliedes, den er zusammen mit seinem Freund Heinrich Mertens bei einem Appell vor dem Schützenfest 1957 den Schützen vorstellte und der bis heute als besonderes Symbol für den Zusammenhalt und die Kameradschaft im Schützenregiment Kamen gilt. Bei festlichen Gelegenheiten wird er mit Inbrunst nach der Melodie „In einem Polenstädtchen“ gesungen. Zum Abschluß der Generalversammlung in vielen Jahren war es das Vorrecht von Franz Pusch, dieses Lied anzustimmen.
Sein großes Hobby seit den 80er Jahren war die Malerei. In mancher Schützenwohnung dürfte noch heute eine seiner vielen Ehrenscheiben hängen, die er mit begabter Künstlerhand für Schießwettbewerbe besonders seiner 2. Kompanie geschaffen hat. Auch den Fahnenschrank (1988) und die Königsbildergalerien (vor und nach dem Brand) verzierte er mit schwungvollen Inschriften. Schon 1954 war der gebürtige Sudetendeutsche dem Schützenverein beigetreten. 1996 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und 2002 mit der Kölner Medaille, einer der höchsten Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes geehrt. Sein bescheidenes Wesen und seine stille Arbeit für den Verein bleiben unvergessen.

Im Oktober 2007 verstarb auch seine Witwe Marianna, die ebenfalls lange Jahre aktives Mitglied der Frauengruppe des Vereins gewesen ist. Wir werden beide in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Kurz vor dem Jahreswechsel, am 30. Dezember 2007, starb Irmgard Mielke. An der Seite von Heinz Quellenberg war sie die Schützenkönigin des Festes 1965. Sie hatte sich verdient gemacht durch die Gründung (1962) und den Aufbau der Frauengruppe der 2. Kompanie, die sie bis 1986 leitete. Sie war der erste weibliche Hauptmann des Vereins und wurde wegen ihrer Verdienste 1990 sogar zum Ehrenmajor befördert. Irmgard Mielke hat sich einen sicheren Platz in der Vereinsgeschichte erworben. Auch ihr ist eine ehrende Erinnerung gewiß.

Im Alter von fast 77 Jahren ging am 14. Juni 2008 Klaus Dönecke von uns. Viele Jahre stellte er sich in den Dienst des Regimentes, zunächst von 1971 bis 1991 als Hauptmann der 3. Kompanie. Zum Major befördert, übertrug ihm der damalige Oberst Heinrich Bachmann das Kommando über das 2. Bataillon, das er bis zur Auflösung der Bataillone Ende 2006 innehatte. Klaus Dönecke war auch ein erfolgreicher Sportschütze. In den 1960er Jahren brachte er sich in den Austausch mit den Sportschützen unserer Partnerstadt Ängelholm ein. 1966 gehörte er zu der Delegation Kamener Sportschützen, die dem damaligen schwe-

dischen König Gustav VI. Adolf vorgestellt wurde. 1986 wurde er Kronprinz. Trotz vieler Versuche gelang es ihm nicht, Schützenkönig zu werden. 1973 und 1982 war er allerdings König seiner 3. Kompanie. Unvergessen ist auch sein tatkräftiger Einsatz beim Umbau der Schützenheide 1984 und bei deren Wiederaufbau nach dem Brand 1999.
Mit Klaus Dönecke verlieren wir einen guten und engagierten Schützenkameraden, der viel für seinen Verein geleistet hat. 2007 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft. Für seine Verdienste wurde er im Jahre 2005 mit der Kölner Medaille des WSB geehrt. Wir werden ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Wolfgang Freese

Friedrich Wilhelm Scharrenbach
Gartenbaubetrieb
Friedhofstraße 24 • 59174 Kamen • Telefon (0 23 07) 1 04 62

Osteopathie
Cranio-sacrale Therapie
Manuelle Therapie
Physiotherapie
Sportphysiotherapie

Ronny Bögel

Physiotherapeut

Praxis
Berensmann
Bahnhofstraße 47
59174 Kamen

Telefon: 02307/ 28 17 77
Handy: 0173/ 26 10 857

Architekt

Dieter Rummeld

Holbeinstraße 1
59174 Kamen
Telefon: 0 23 07 / 7 30 81
Telefax: 0 23 07 / 7 47 65

E. WICHMANN
Technischer Handel
Beratung · Verkauf · Service · Verleih
Wap
KEW
Clarke
KÄRCHER
kränzle
American-Lincoln
TECHNOLOGIES
Mechelnkamp 21 · 59174 Kamen · Tel.: 02307/15 0 05 · Fax: 15 0 72 · eMail: kontakt@e-wichmann.de · Web: www.e-wichmann.de

ing. gilberts
Beleuchtung & Technik

www.elektro-gilberts.de
Danziger Straße 42 • 59174 Kamen

Unser Programm:
- Beleuchtungskörper
- Haus-Elektronik
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Einbauküchen
- Sauna-Bau
- Elektroheizung
- Heißwasseranlagen
- Installationen
- Reperatur-Eildienst
- Industrie-Montagen
- Seniorengerechtes Bauen

Fachmann für Daten-Netzwerke

Telefon
(0 23 07) 7 40 01

Telefax
(0 23 07) 7 27 57

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender	Dieter Grundmann
2. Vorsitzender	Hans-Josef Wolter
1. Geschäftsführerin	Brigitte Schultebraucks
2. Geschäftsführer	Ulrich Helpenstein
1. Schatzmeister	Kai Schultebraucks
2. Schatzmeister	Klaus Gube
1. Schriftführer	Siegfried Zapf
2. Schriftführerin	Marianne Bachmann
1. Sportleiter	Christian Langhorst
2. Sportleiter	Andreas Steinsiek
1. Jugendleiterin	Manuela Scholz
2. Jugendleiterin	Monika Seidel
Oberst	Karl Heinz Möcking
Stellvertreter des Obersts	Jochen Schultebraucks

Regimentsstab

Oberst	
Stellv. Oberst	
Schützenkönig	
Vorsitzender	
10 Beisitzer	Rainer Eckmann
	Klaus Gube
	Christian Langhorst
	Karl Heinz Lütgebaucks
	Werner Mast
	Heike Ross
	Simone Schluckebier
	Brigitte Schultebraucks
	Reiner Seidel
	Hans-Josef Wolter
Pressewart	Wolfgang Freese
Sozialwartin	Edith Heinrich
Hofmarschall	Norbert Bachmann
Adjutanten	Jörg Schluckebier
	Markus Scholz
	Kai Schultebraucks

Impressum

Redaktion	Wolfgang Freese (WolfgangFreese@t-online.de) Christian Freese (ChristianFreese@gmx.de)
Konzept, Layout	Christian Freese Katrin Precht
Fotos	NB: Norbert Bachmann DB: Dieter Barth CF: Christian Freese KG: Klaus Gube JS: Jürgen Sengutta
Herausgeber:	Schützenverein Kamen von 1820 e.V. Feuerbachstraße 34 59174 Kamen
Auflage	1000 Exemplare
Druck	Kemna Druck Kamen

..jetzt gibt's was auf die Augen!

An alle
Haushalte
mit Tagespost

Monats-
Kontaktlinsen
25 € (6 Stück)

SPANUTH

Weststraße 76
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 - 1 00 38
E-Mail: info@brillen-spanuth.de
Internet: www.brillen-spanuth.de

Gemeinsam mehr erreichen.

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 100 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 16 Millionen sind Mitglieder und profitieren von der einzigartigen genossenschaftlichen Idee.

Wir machen den Weg frei!

Volksbank

120 Jahre - Ihre Bank in Kamen